

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

01/14
19. Januar
12. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Zu Gast bei Florian Silbereisen - S. 3
- Kurzinformationen für MTB-Vereine - S. 2
- „Frohe Klänge“ einmal anders - S. 2
- Der Event- und Terminkalender des MTB/BTFB - S. 3
- ANLAGE: Aus- und Fortbildungsprogramm des MTB/BTB 2014

Noch 145 Tage bis zur 24. Auflage ...



Die heiße Phase beginnt

Auf Ausrichter- und auf Vereinsseite beginnt in diesen Tagen die sog. heiße Phase der Vorbereitungen auf die 24. Fanfaronade am 14. Juni in Brandenburg an der Havel. Die **Ausschreibung** mit den div. Anlagen geht in den nächsten Tagen an die Vereine und die werden schon jetzt gebeten, den Meldetermin 28. Februar 2014 unbedingt einzuhalten und alle geforderten (notwendigen) Angaben auf dem Meldebogen einzutragen.

Wie bereits informiert, findet am 15./16. Februar in Potsdam der 4. Wertungsrichter-Qualifizierungslehrgang für die Fanfaronade unter Leitung von Henk Smith (Niederlande) statt. Die Vereine haben wie im Vorjahr die Möglichkeit, am 15. bei diesem Lehrgang zu **hospitieren**. Eine konkrete Einladung dazu geht den Vereinen in den nächsten Tagen zu. (Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

Dank für besondere Leistungen im Vorjahr

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) ehrt jährlich die erfolgreichsten Aktiven und Mannschaften, die bei nationalen und internationalen Meisterschaften die Plätze 1 bis 3 belegten.

Im Rahmen der „**Meisterehrung 2013**“ am 19. Januar in der Berliner Max-Schmeling-Halle, wurden auch vier Vereine des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB geehrt: Die Fanfarenzüge des *KSC Strausberg*, der *SG Potsdam* und der *Berliner Fanfarenzug* sowie der Spielmannszug der *FTV Stahl Brandenburg a. d. H.*

Nach einem stärkenden Imbiss im Anschluss an die Ehrung nahmen die Ausgezeichneten auf Einladung des MTB an der Gala „TUI Feuerwerk der Turnkunst“ teil. (Besch)

* * * * *

Zu Gast bei Florian Silbereisen

Am 18. Januar 2014 strahlte die ARD um 20:15 Uhr „Das große Fest der Besten“ mit Florian Silbereisen als Moderator aus. Zu seinen Gästen zählten u. a. Helene Fischer, Heino, Andrea Berg, DJ Bobo und Mitglieder des Fanfarenzuges des KSC Strausberg e. V. Bei Ankunft zu den Proben begrüßten die Strausberger die Showstars am roten Teppich mit Livemusik. Danach lernten sie das Leben hinter und vor der Kamera kennen.

Es war ein spannender Tag mit einem gelungenen Auftritt der bis in die Nachtstunden andauerte, für alle neue Erfahrungen brachte und ein bleibendes Erlebnis sein wird.

(K. Fischer)

* * * * *

Alle Jahre wieder...

... und so auch in diesem Jahr, fand die Neujahrsfeier für die Mitglieder des Fanfarenzuges KSC Strausberg und seines Fördervereins am 11. Januar 2014 statt. Nach verschiedenen Spielen und „plündern“ des von Sodexo gesponserten Buffets stand die Lotterie im Blickpunkt. Viele schöne Preise lagen wieder auf dem Tombolatisch.

Nächster Programmpunkt war die Grammy-Verleihung. Eine Vielzahl von Mitgliedern wurde mit Urkunden, Grammys und Gutscheinen für runde Auftritte ausgezeichnet. Erstaunt waren vor allem die Jüngsten über die von der Vereinsvorsitzenden Lydia Leu erreichten 1.400 Auftritte.

Nach weiteren abwechslungsreichen Programmpunkten wurde dann bis tief in die Nacht hinein - aber nur von den älteren Mitgliedern - getanzt und gefeiert.

(K. Fischer)

* * * * *

Kurzinformationen

Vereine des MTB, die ihren **Bestandserhebungsbogen** für 2014 noch nicht an den Landessportbund (LSB) und eine Kopie an den Märkischen TurnerBund (MTB) geschickt haben (Termin war der 06.01.2014), sollten das sofort nachholen, um sich die Chance auf mögliche Förderungen zu bewahren.

Der jährliche **Mitgliedsbeitrag** der Vereine ist unmittelbar nach Eingang der Rechnung an den MTB zu entrichten.

Anträge für **Reisekostenbezuschung** 2014 - gilt nur für Meisterschaften innerhalb Deutschlands - sind formlos auf Kopfbogen mit Unterschrift des/der Vereinsvorsitzenden bis 31. Januar 2014 an den FB-Vorstand MSW (Bernd Schenke) einzureichen.

(Besch)

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und perspektivische Informationen nur unter www.mtb-fanfaronade.de

„Frohe Klänge“ einmal anders

Ihre persönliche Sicht zum Wirken und zur Tätigkeit der Spielleute im ehem. DTSB der DDR und danach haben insgesamt 50 Autoren in durchaus sehr interessanten Beiträgen niedergeschrieben, darunter bekannte Spielleutepersönlichkeiten.

Auch wenn das nun vorliegende **Buch „Frohe Klänge“** keinen chronologischen Ablauf abbildet, ein Einblick in das recht erfolgreiche Wirken von ehemals ist auf jeden Fall gegeben. Alle damaligen Genres wie Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeien sind präsent. Parallelen zur einstigen Tätigkeit im eigenen Verein von heute lassen sich durchaus herstellen.

Alle Autoren und die Herausgeber verzichteten auf ein Honorar. Sie wollen nur eines: die Geschichte der DTSB-Spielleute nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Dafür gebührt den Herausgebern Leo Ertel, Dieter Frackowiak und Detlef Konrad-Preuß der Dank.

Das Buch umfasst 444 Seiten, mit Bildern und hat das allgemeine Broschurformat. Verlegt wird es vom Verlag am Park in der Edition Ost Berlin (Eulenspiegel-Verlagsgruppe) unter ISBN 978-3-89793-190-9. Der Preis im Buchhandel: 24,99 Euro.

(D. Frackowiak)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2014 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der tambour“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum am Schluss dieser Ausgabe findet ihr die Redaktionsadresse.

2014

Februar

22. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

März

07. bis 09. LandesJugendWorkShop des MTB/BTB in Frauensee
08./09. Übungsleiter-Fortbildung des MTB/BTB für alle Genres in Frauensee
28. bis 30. Trainingslager des AWO in Dessau

April

12. Lausitzer Musiktreffen in Senftenberg (Niederlausitzhalle)

Mai

10. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg in Brandenburg a. d. H.
13. bis 15. Internationales Musikfest in Hirschfeld
14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.
20./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz
26. bis 29. Internationales Musikfestival (nach WAMSB-Kriterien) in Cheb (Tschechien)
28. Landesmeisterschaft Thüringen in Rastenberg

Juli

04. bis 06. 58. Internationales Musikfest in Rastede
05. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde
05./06. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

August

16. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB
29. bis 31. Musikfest des Schalmeiorchesters Tettau/Frauendorf

September

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.
19. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See

Oktober

17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau
24. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam
>>> [wird auf 17.01.2015 verschoben](#)
25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen
29. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes mit Präsidiumswahl in Potsdam
29./30. Beratung der FB-Vorstände Musik und Spielmannswesen der neuen Bundesländer in Krillemühle (Sachsen)

Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

2 0 1 5

Januar

17. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

Februar/März

- 27.02.
bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)

Juni

- 06. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg**
20. „Festival der Klänge“ - Märkisches Spielleutetreffen in Premnitz

2 0 1 6

Juni

- 04. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)**

(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

Anlage

Aus- und Fortbildung 2014

Auf der 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB wurden folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen:

LandesJugendWorkShop (LJWS) für Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Schalmeiorchester

Details zum Inhalt und zum Ablauf des LJWS werden mit der Ausschreibung vermittelt.

Termin: **7. bis 9. März**
(Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort: KIEZ Frauensee, 15754 Heideseer OT Gräbendorf
Teilnehmerbeitrag: 45 Euro
Dozent: Team entsprechend der Aufgabenstellung
Meldeschluss: 15.02.2014

Übungsleiter-Fortbildung für alle Genres

Die „Kunst des Ausbildens“ ist die neue Grundlagenschulung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen. Für jedes Register wurde ein Leitfaden entworfen, der Theorie anhand einfacher Übungen erklärt. Bläser-, Flöter- und Rhythmikergrundschule sind neben dem Aufbau einer Übungsstunde unter dem neuen Werk zusammengefasst.

Termin: **8./9. März**
Zeiten: (Sonnabend 9:30 Uhr bis Sonntag 16:00 Uhr; *Anreise bereits Freitag für zusätzlich 15 Euro – ÜN/F - möglich*)
Ort: KIEZ Frauensee, 15754 Heideseer OT Gräbendorf
Teilnehmerbeitrag: 45,00 Euro
LE: 16 LE
Dozenten: Team entsprechend der Aufgabenstellung
Meldeschluss: 15.02.2014

5. LandesWorkShop

Seit fünf Jahren bietet der FB MWS für die Spielleute verschiedene Seminare, zentral an einem Ort, an einem Wochenende an. Die Übungsleiter bekommen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Seminaren zu beteiligen. Neue Techniken ausprobieren oder Bewährtes festigen – diese Möglichkeiten werden mit Hilfe von Dozenten des Bundesspielleuteorchesters, aus international erfolgreichen Vereinen sowie mit Berufsmusikern der Bundeswehr und des Landespolizei-Orchesters Brandenburg vermittelt.

Termin: **25./26. Oktober**
Zeiten: (Sonnabend 08:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort: n. n.
MTB-Mitglieder: 45,00 EUR
Nichtmitglieder: 65,00 EUR
LE: 16 LE
Dozent: Team entsprechend der Seminare
Meldeschluss: 05.10.2014

Die Vereine/Abteilungen erhalten 6 Wochen vor Beginn jeder Maßnahme detaillierte Informationen.

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

02/14
25. Februar
12. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Kurz informiert - S. 2
- BundesNaturtonOrchester sucht Nachwuchs - S. 3
- Der Event- und Terminkalender des MTB/BTFB - S. 3
- Anlage 1: Aus- und Fortbildungsprogramm des MTB/BTFB 2014
- Anlage 2: BundesNaturtonOrchester (BNO) sucht Nachwuchs

Noch 109 Tage bis zur 24. Auflage ...


Fanfaronade

Es geht auf die Zielgerade

Der Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB befasste sich in seiner Beratung am 22. Februar neben der Aus- und Fortbildung insbesondere mit dem Vorbereitungsstand der 24. Fanfaronade am 14. Juni in Brandenburg a. d. H. und mit der inhaltlichen Gestaltung des ersten „Festivals der Klänge“ am 20. Juni 2015 in Premnitz.

Verfügbare Kapazitäten (leider) nicht genutzt

Obwohl zur Mitgliederversammlung im Oktober letzten Jahres eine relativ große Zustimmung aus den Vereinen zu dem vom 5. bis 7. März stattfindenden LandesJugendWork-Shop (LJWS) festzustellen war, enttäuschte am Ende das Meldeergebnis erheblich. Nur 25 junge Spielleute werden im KIEZ am Frauensee dabei sein, womit die mögliche Kapazität von mehr als 70 Plätzen leider ungenutzt bleibt.

Ursachenforschung ist nun angesagt und die Ergebnisse sollen in der Vorbereitung auf den 5. LandesWorkShop (LWS) vom 24. bis 26. Oktober dieses Jahres genutzt werden, um diese Fortbildungsmaßnahme - wie ihre Vorgänger - erneut zum Erfolg zu führen.

Startreihenfolge wird im Stahlstadion ausgelost

Brandenburg, die Stadt an der Havel, rüstet sich für ein ereignisreiches Sportwochenende vom 13. bis 15. Juni 2014. Das 2. Landesturnfest Brandenburg, die 24. Fanfaronade und 10. Kinder- und Jugendsportspiele des Landes sollen den Organisatoren zufolge mehr als 4.500 Aktive und doppelt so viele Zuschauer zusammenführen. Eine echte Generalprobe für die BUGA 2015, wie Oberbürgermeisterin Dr. Dietlind Tiemann betonte.

In diesen Tagen gehen die Meldungen (Termin 28.02.) zur Teilnahme an der Fanfaronade 2014 ein und es ist festzustellen, dass wiederum mehr als 700 Aktive aus über 18 Vereinen im Stahlstadion mit Musik und Bewegung für beste Stimmung sorgen werden. Die Organisatoren setzen alles daran, sowohl in den Bereichen Quartier, Versorgung und

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und perspektivische Informationen nur unter
www.mtb-fanfaronade.de

Transport als auch für den geselligen Abschluss am Abend im Stahlpalast optimale Bedingungen zu schaffen.

Es gibt diesmal keine neuen Weltrekordversuche wie 2013 in Potsdam, aber einige Neuerungen werden zu sehen und zu hören sein.

Übrigens findet am 10. Mai im Rahmen der nächsten Fachbereichsvorstandssitzung im Stahlstadion in Brandenburg a. d. H. die **Auslosung der Startreihenfolgen** im Marsch- und im Showwettbewerb für alle Kategorien statt. Die Schirmherrin der diesjährigen Fanfaronade und Oberbürgermeisterin der Gastgeberstadt, Frau Dr. Dietlind Tiemann, wird Fortuna spielen.

Premnitz ruft die Turnermusiker der Hauptstadtregion

Eine Idee zur Neugestaltung der einstigen Landesmeisterschaften war unter anderem das Ergebnis eines Seminars zum 4. LandesWorkShop (LWS) 2013 in Potsdam.

„**Festival der Klänge**“ wird das neue Event heißen, das erstmals am 20. Juni 2015 in der BUGA-Stadt Premnitz die Turnermusiker aller Genres aus Brandenburg und Berlin zusammenführen soll. Mit den Verantwortlichen der Stadt sind die Ausrichtungsmodalitäten ausgelotet, Unterstützung wird es von vielen Seiten geben; der Bürgermeister hat die Übernahme der Schirmherrschaft zugesagt.

Jetzt geht es um die inhaltliche Ausgestaltung. Dazu werden Vertreter des FB-Vorstandes MSW bis Ende März vor Ort verschiedene Varianten durchspielen und diese zu einem Angebot für die Vereine bündeln. Das soll bis zum Sommer gemeinsam beraten werden und im Ergebnis eine möglichst breite Zustimmung finden.

In den Herbstmonaten werden die Vereinsvertreter mit den inhaltlichen Komponenten und mit dem Wertungssystem vertraut gemacht, um die Wintermonate für eine zielgerichtete Vorbereitung auf das erste „Festival der Klänge“ nutzen zu können. (Besch)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de; oder
www.turnermusikerbrandenburgberlin.de;
oder www.tumubb.de

++ kurz informiert +++ kurz informiert +++ kurz informiert ++

Wertungsrichter auf der Schulbank

Die zur 24. Fanfaronade in Brandenburg a. d. H. tätigen Wertungsrichter trafen sich am 15. und 16. Februar in Potsdam zur spezifischen Vorbereitung auf ihren Einsatz.

Wie in den Vorjahren hatte der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB die erforderlichen finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen.

Hauptwertungsrichter Henk Smit (Niederlande) konnte dazu Hospitanten aus sechs Vereinen begrüßen, die überaus interessiert seinen Ausführungen folgten und für ihre Wettkampfvorbereitung wichtige Fachfragen stellten. (Besch)

* * * * *

Grüße aus dem Nachbarland

Vom Österreichischen Turnbund (ÖTB), von Peter Ritter, 2. Stellvertreter des Bundesobmanns (analog zum Deutschen Turner-Bund Vizepräsident) und Bundeswart für Spielmannswesen, erreichte uns folgendes Schreiben:

„Liebe Freunde! Ich finde es einfach notwendig, euch einmal Danke zu sagen für die Erhaltung unseres schriftlichen Kontaktes und die Zusendung eurer Aussendungen wie ´der tambour´. Es freut mich immer sehr, von euch zu hören, und so ergehen an Dich, lieber Turnfreund Bernd Schenke, sowie an alle unsere deutschen Freunde im Spielmannswesen die besten Grüße und Wünsche für das Jahr 2014.“ (ÖTB/Besch)

In Strausberg ist alles möglich

Unlängst hatte ein Strausberger Einwohner seinen Freundeskreis zu seinem 70. Geburtstag eingeladen. In der Einladung hieß es u. a.: „Auf Geschenke und Blumen würde ich sehr gern verzichten, wenn ihr stattdessen dem Fanfarenzug unserer Stadt eine kleine Spende zukommen lasst.“

Gesagt getan; im kleinen Kreis kamen beachtliche 272 Euro zusammen. Die Spende wurde gleich bei der nächsten Probe vom Jubilar und seiner Frau übergeben. Da bekamen sie gleichzeitig einen direkten Einblick in den Trainingsbetrieb. Dass sich der Fanfarenzug herzlich bedankte ist klar. (K. Fischer)

* * * * *

18, 20, zwei, drei, vier ...

Es war ein ungewöhnliches Sechsstundenprogramm - vielfach von Ansagen wie 18, 20, zwei, drei, vier, manchmal Kontra oder auch Re mehr oder minder lautstark begleitet – das vom Fanfarenzug des KSC Strausberg unlängst zu leisten war. Denn diesmal betätigte er sich als Ausrichter des traditionellen Skatturniers seines Heimatclubs und sicherte die gastronomische Seite ab.

„Fanfarenzugchefin“ Lydia Leu stand persönlich hinter dem Tresen, assistiert von Pressewartin Katja Fischer. Das sollte ein kleines Dankeschön an den Club für seine beständige Unterstützung und die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen sein.

Der KSC Strausberg e. V. gehört zurzeit mit 1.385 Mitgliedern in 25 verschiedenen Abteilungen zu den größten Sportvereinen Brandenburgs. (D. Frackowiak)

* * * * *

Fanfarenzug bezieht neues Domizil

Wenige Wochen nach den Feierlichkeiten zu ihrem 50jährigen Jubiläum im Juli vorigen Jahres erfuhren die Mitglieder des Fanfarenzuges Hoyerswerda (Sachsen), dass sie ihr bisheriges Vereinsdomizil räumen müssen. Die Beschaffenheit des Hauses, unbefriedigende Probenbedingungen und ein hoher Leerstand veranlassten die Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda zu dieser Entscheidung. Doch schon am 10. Februar dieses Jahres konnte das neue Zuhause bezogen werden.

Dank kooperativer Zusammenarbeit gibt es jetzt eine akzeptable Lösung. Die Proben finden seit Januar im Léon-Foucault-Gymnasium unter optimalen Bedingungen statt. Und das Lager für den gesamten Fundus ist kaum 200 Meter entfernt.

Der Fanfarenzug bedankt sich bei der Wohnungsgesellschaft und der Stadt Hoyerswerda sowie dem Léon-Foucault-Gymnasium für die tolle Unterstützung. (FZ H´werda)

Herausforderung, Weiterbildung und Gemeinsamkeit

Das **BundesNaturtonOrchester** (BNO) ist ein Projekt des Fachausschusses Spielleute der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) und vereint mehr als 35 interessierte MusikerInnen aus zurzeit sechs Bundesländern.

Ziel ist es, neue Klang- und Soundmöglichkeiten im Naturtonbereich aufzuzeigen, neue Literatur zu erarbeiten, sich in der Öffentlichkeit darzustellen sowie neue Impulse und Anregungen für die eigene Vereinsarbeit zu geben.

Deshalb hat der Austausch von Methoden, Literatur, Hörbeispielen, eingebrachten Ideen und gewonnener Erfahrungen einen hohen Stellenwert. Das Leistungsniveau wird zielstrebig ausgebaut und beinhaltet Schwerpunkte wie Klangbild, Intonation und Stilistik. *Mehr in Anlage 2 dieser „tambour“-Ausgabe.* (H.-J. Laurisch)

**Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit,
Gegenwart und perspektivische Informationen nur unter
www.mtb-fanfaronade.de**

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2014 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der tambour“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum findet ihr die Redaktionsadresse.

2014

Die Organisatoren setzen alles daran, sowohl in den Bereichen Quartier, Versorgung und

März

- 07. bis 09. LandesJugendWorkShop des MTB/BTB in Frauensee
- 08./09. Übungsleiter-Fortbildung des MTB/BTB für alle Genres in Frauensee
- 24. Jubiläumskonzert zum 10jährigen Gründungsjubiläum des SZ Nossen
- 28. bis 30. Trainingslager des AWO Schalmeien in Dessau

April

- 12. Lausitzer Musiktreffen in Senftenberg (Niederlausitzhalle)

Mai

- 10. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB
- 24. Konzert des SZ Oberlichtenau auf der Hutbergbühne Kamenz (20:00 Uhr)

Juni

- 13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg in Brandenburg a. d. H.**
- 13. bis 15. Internationales Musikfest in Hirschfeld
- 14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.**
- 20./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz
- 26. bis 29. Internationales Musikfestival (nach WAMSB-Kriterien) in Cheb (Tschechien)
- 28. Landesmeisterschaft Thüringen in Rastenberg

Juli

- 04. bis 06. 58. Internationales Musikfest in Rastede
- 05. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde
- 05./06. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

August

- 16. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB
- 29. bis 31. Musikfest des Schalmeienorchesters Tettau/Frauendorf

September

- 12. bis 14. 15jähriges Gründungsjubiläum des Spielmannszuges Beelitz (Brandenburg)
- 8. Internationales Musikantentreffen in Grimma (Sachsen)
- 13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.
- 13. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See
- 20. 4. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau
 - 24. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam
- >>> wird auf 17.01.2015 verschoben**

- 25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam
November
7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen
29. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit Präsidiumswahl in Potsdam
29./30. Beratung der FB-Vorstände Musik und Spielmannswesen der neuen Bundesländer in Krillemühle (Sachsen)

Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

2 0 1 5

Januar

17. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

Februar/März

- 27.02.
bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)

Juni

- 06. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg**
20. „Festival der Klänge“ - Märkisches Spielleutetreffen in Premnitz

2 0 1 6

Juni

- 04. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)**

(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE 1

Aus- und Fortbildung 2014

Auf der 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB wurden folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen:

5. LandesWorkShop (LWS)

Seit fünf Jahren bietet der FB MWS für die Spielleute verschiedene Seminare, zentral an einem Ort, an einem Wochenende an. Die Übungsleiter bekommen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Seminaren zu beteiligen. Neue Techniken

ausprobieren oder Bewährtes festigen – diese Möglichkeiten werden mit Hilfe von Dozenten des Bundesspielleuteorchesters, aus international erfolgreichen Vereinen sowie mit Berufsmusikern der Bundeswehr und des Landespolizei-Orchesters Brandenburg vermittelt.

Termin: **25./26. Oktober**
Zeiten: (Sonnabend 08:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort: n. n.
MTB-Mitglieder: 45,00 EUR
Nichtmitglieder: 65,00 EUR
LE: 16 LE
Dozent: Team entsprechend der Seminare
Meldeschluss: 05.10.2014

Die Vereine/Abteilungen erhalten 6 Wochen vor Beginn jeder Maßnahme detaillierte Informationen.

ANLAGE 2

Herausforderung, Weiterbildung und Gemeinsamkeit

(Fortsetzung von Seite 3)

Die Erarbeitung verschiedener Genre der Naturtonmusik, Musik aus mehreren Epochen und Kompositionsstilen mit den Musikern sind weitere Ziele. Und es entstehen auch Eigenkompositionen und Arrangements aus den Orchestern heraus. Letztendlich führt das Streben nach neuen musikalischen Herausforderungen, eigener musikalischer Weiterbildung und gemeinsamen Musizieren auf sehr hohem Niveau die Musiker zusammen.

Leiter und Dirigent des BNO ist der stellv. BMD Spielleute der BDMV Hans-Jörg Laurisch aus Frankfurt (Oder).

Besetzung

(abhängig von der jeweiligen Literatur)

Naturtrompeten: (1./2. Stimme in Es) Tonumfang bis g'' (Solo auch höher)

Naturtrompeten: (3./4. Stimmen in Es) Tonumfang bis c''

Clairon: (1./2. Stimme in B-Naturtoninstrument)

Clairon: Tenorlage (1./2. Stimme in B-Naturtoninstrument)

Bassfanfaren in Es

Tuba/Sousaphon

Parforcehorn in Es

Schlagwerk komplett (Pauken, Snare, Tom, Bassdrum, Drumset, Kleinpercussion, und verschiedene Malletinstrumente)

Anforderungen

Voraussetzungen sind ein eigenes, stimmbares Instrument; Blattspiel und persönliche Vorbereitung; Niveau D2; gute instrumentale und technische Grundlagen (wie Zungentechnik, Atmung, Ansatz, Tonhöhe, stabile Intonation etc.)

Jede Arbeitsphase enthält auch fundamentale Grundlagenarbeit, die auf die Verbesserung von Zungentechnik, Intonation und Klangbild zielt.

Repertoire

Klassische Trompetenliteratur, orchestrale Werke für große Naturtonbesetzung, Arrangements von Filmmusik, Auftragsliteratur namhafter deutscher Komponisten (wird ausgebaut). Im Vordergrund stehen, die Repertoire-, Klang- und Soundvielfalt darzustellen.

Arbeitsweise

Das BNO trifft sich jährlich zu zwei Arbeitsphasen. Vom 20. bis 23. März 2014 findet die Frühjahrsphase in der Turner-Musik-Akademie in Bad Gandersheim statt. Die Herbstarbeitsphase wird mit einem Konzert abgeschlossen.

Nachwuchs dringend gesucht

Die aktuellen Mitglieder kommen aus namhaften Fanfarenzügen - aber auch aus kleineren Vereinen - aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Es sind erfahrene MusikerInnen, die als Ausbilder oder Registerführer im Heimatverein tätig sind.

Auch talentierte junge Musiker haben ihren Platz im Orchester. Angestrebt werden ein D2-Abschluss oder vergleichbare Leistungsnachweise. Neue Bewerber benötigen eine Empfehlung aus dem Heimatverein und eine persönliche Vorbereitung ist zwingend notwendig.

Interessenten für das BNO sollten bereit sein, „über den eigenen Vereinstellerrand“ zu schauen. Denn es bieten sich Möglichkeiten, das eigene Leistungsvermögen zu erweitern und sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Das Orchester wird von namhaften Dozenten unterstützt und hat sich nach den Konzerten beim Bundesmusikfest 2013 in Chemnitz für 2014 viel vorgenommen. Die Aufnahme neuer Mitglieder und die Steigerung der Leistungsfähigkeit haben höchste Priorität. Deshalb möchten wir talentierte NaturtonmusikerInnen ermuntern, das Orchester kennen zu lernen und sich zu bewerben.

*Hans-Georg Laurisch
stellv. Bundesmusikdirektor
Fachbereich Spielleutemusik
Mobil 0160 90747433; laurisch@fanfarengarde.de*

O

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

03/14
31. März
12. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Kurz und knapp informiert - S. 2
- AWO im Frühjahrstrainingslager - S. 3
- Der Zugriff auf Fördermöglichkeiten - S. 4
- Der Event- und Terminkalender des MTB/BTFB - S. 4
- Anlage 1: Aus- und Fortbildungsprogramm des MTB/BTFB 2014 - S. 5
- Anlage 2: Fördermöglichkeiten - S. 5

Noch 75 Tage bis zur 24. Auflage ...


Fanfaronade

Das Starterfeld ist komplett

Mehr als 750 Musiker aus 22 Vereinen und 7 Bundesländern werden die Stadt Brandenburg an der Havel anlässlich des 2. Landesturnfestes Brandenburg zur **24. Fanfaronade** des Märkischen TurnerBundes im Stahlstadion zum Klingen bringen.

Alle drei ausgeschriebenen Wettbewerbs-Kategorien sind gut besetzt und lassen einen interessanten Tag mit viel Musik und Bewegung erwarten.

Interessant wird ganz sicher auch die Präsentation eines sog. „Gemeinsamen Zuges“ der sich aus fast 200 Aktiven zusammensetzt, die mit ihren Vereinen traditionell Gast der Fanfaronaden sind, aber an diesem Tag sonst nicht musikalisch in Erscheinung treten.

Um 10:00 Uhr öffnen die Stadionkassen, um 11:00 Uhr beginnt das Event und gegen 18:00 Uhr wird die Siegerehrung sein. Ab 19:30 Uhr findet der traditionelle Sportlerball im Stahlpalast statt.

Und das ist das Teilnehmerfeld, dessen **Startreihenfolge** am 10. Mai durch die Schirmherrin der Fanfaronade und Oberbürgermeisterin der Gastgeberstadt, Frau Dr. Dietlind Tiemann, im Rahmen einer Beratung des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen im Stadion ausgelost wird:

Division I

Berliner Fanfarenzug e. V., Fanfarenzug Dresden e. V., Fanfarenzug SG Potsdam e. V., Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.

Division II

Fanfarenzug der Buxtehuder Musikzüge e. V., Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V., Fanfarenzug Greiz e. V., Fanfarenzug Großräschen e. V., Fanfarenzug

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de

Neubrandenburg Stadt 1980 e. V., Fanfarenzug des Feuerwehrvereins Neustrelitz e. V., Juniorzug des KSC Strausberg e. V. (a. K.)

Offene Klasse

FTV Stahl Brandenburg e. V., Spielmannszug der Buxtehuder Musikzüge e. V., Spielmannszug Elsterwerdaer SV ´94 e. V., Grotzscher Spielleute e. V., Blue Diamonds Drum @ Bugle Corps e. V., Nienhagen.

(Besch)

++ kurz informiert +++ kurz informiert +++ kurz informiert ++

Langfristige Vorbereitungen

Noch mitten in den Vorbereitungen auf die 24. Fanfaronade 2014, laufen bereits die ersten Kontakte für die Events der folgenden Jahre (2015 in Strausberg und 2016 in Neustrelitz).

Der Bürgermeister der Stadt Neustrelitz, Herr Andreas Grund, hatte am 27. März Vertreter des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Fanfarenzuges des Feuerwehrvereins Neustrelitz zu einem ersten Kontaktgespräch eingeladen.

Mit großem Interesse nahm der Gastgeber die Ausführungen zu den Inhalten einer Fanfaronade zur Kenntnis und zeigte sich mit konkreten Vorschlägen zur Gestaltung der Veranstaltung inkl. einer weitreichenden Unterstützung sehr aufgeschlossen.

Die Teilnehmer der **26. Fanfaronade am 4. Juni 2016** in der früheren Residenzstadt der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz erwartet ein schmuckes Stadion als Wettkampfstätte und ein abendlicher Ausklang, der einmal anders sein wird als sonst üblich. (Besch)

Neuanfang unter dem Dach der BUGA

Die einstige Chemiearbeiterstadt Premnitz, zwischen Brandenburg an der Havel und Rathenow gelegen, wird im kommenden Jahr Austragungsort des ersten „**Festivals der Klänge**“ - ein Spielleutetreffen anderer Art - sein. Im Rahmen der BUGA 2015 soll es am 20. Juni nach vierjähriger Unterbrechung in völlig veränderter Form wieder zu einem Treffen der Spielleute aus Brandenburg und Berlin kommen. Das Gestaltungskonzept dafür war zum LandesWorkShop des MTB im Oktober 2013 in einem Seminar erarbeitet und den Vereinen zur Mitgliederversammlung erstmals vorgestellt worden.

Am 23. März fand vor Ort eine Besichtigung der möglichen Eventlocation mit dem Bürgermeister der Stadt, Herrn Roy Wallanta, statt, der die Schirmherrschaft für dieses Ereignis übernommen hat.

Die Bedingungen sind rundum gut, alles ist auf kurzem Weg zu erreichen und interessiertes Publikum sollte es zu Hauf geben.

Jetzt heißt es, die Vereine des MTB/BTFB für dieses Ereignis zu sensibilisieren und ihre aktive Teilnahme zu erreichen. Das erfolgt in den nächsten Wochen durch direkte Gespräche der Mitglieder des Fachbereichsvorstandes Musik und Spielmannswesen mit den Vorständen und Aktiven. Premnitz 2015 ist eine gute Gelegenheit für einen gemeinsamen Neuanfang.

(Besch)

Die Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Vergangenheit, Gegenwart und perspektivische Informationen nur unter www.mtb-fanfaronade.de

Neuer Vorstand

Der **Spielmannszug 1925 Potsdam-Babelsberg e. V.** hat einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzende ist Patricia Chalas; Stellvertreter Mario Rabe; Kassenwart Gerd Machner und Jugendwartin Corinna Haack.

Postanschrift: Spielmannszug 1925 Potsdam-Babelsberg e. V., Patricia Chalas, Erich-Pommer-Str. 16, 14480 Potsdam. E-Mails bitte an: mail@spielmannszug-potsdam.de.

(H. Merkhard)

Ein erlebnisreiches Wochenende

Vom 7. bis 9. März 2014 hatte der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB Nachwuchsspielleute zu einem **Trainingslager** eingeladen.

Die Kinder sollten ein Wochenende lang zusammen üben und Spaß haben, aber auch neue Kontakte mit den anderen Vereinen knüpfen oder ein langersehntes Wiedersehen mit alten Freunden zu zelebrieren.

Überraschung zu Beginn des Trainings: Es fand kein klassisches Üben „von neun bis neun“ statt. Denn neben der Einstudierung eines neuen Titels standen auch Spiele und Spaß zur Förderung der Freundschaften in und zwischen den Vereinen im Vordergrund, was den Kindern sichtlich Spaß bereitete.

Natürlich waren auch die Betreuer nicht untätig. Sie erhielten eine zweitägige Übungsleiterfortbildung, bei der natürlich auch kein normales Seminar ablief.

Zur Übung, Überprüfung und Verbesserung der Übungsleitertätigkeit lernte jeder Rhythmiker Flöte spielen und jeder Flöter ein Rhythmusinstrument von den jeweiligen „Experten“ bedienen. Dass da nicht sofort alles klappte und oft gelacht wurde, ist wohl mehr als verständlich.

Am Sonntag war um sieben die Nacht vorbei. Es hieß, sich fertig machen, Koffer packen, Zimmer aufräumen, bevor es ein letztes Mal zum Frühstück ging. Danach wurde bis zum Mittag wieder fleißig trainiert. Beim Zusammenspiel aller Kinder war zu verspüren, dass sich das - wenn auch kurze - Wochenende wirklich gelohnt hatte. Nach einer letzten Spielrunde waren das Mittagessen und danach leider schon die Abreise angesagt.

Als wir, die Hirschfelder Mädchen und Jungen, Zuhause eintrafen, haben wir an der Bushaltestelle noch einmal unser Können gezeigt und erhielten von den Zuhörern tüchtigen Applaus. Und dann hörte man vielfach die Frage: „Fahren wir nächstes Jahr wieder?“ „Na klar“, lautete die einhellige Antwort.

(Jonas Roch,
TV „Deutsche Eiche“ Hirschfeld e. V.)

Ein Rezept gibt es leider (noch) nicht

„Ausbilden ja – aber wie?“ war das Thema der **Übungsleiterfortbildung** des FB MSW des MTB/BTFB am 8./9. März im KIEZ Frauensee. Was erwarte ich von einem Übungsleiter, wie sollte er sein, waren die ersten Fragen, mit denen sich die Teilnehmer beschäftigten.

Die Ausbildung, insbesondere von Kindern stand am ersten Tag im Mittelpunkt. Dabei ging es um die Gestaltung der ersten Übungsstunden genauso wie um die Frage, wie man Kinder motiviert, ein Instrument zu erlernen und im Verein dabei zu bleiben.

Auch die Praxis kam nicht zu kurz. Jeder konnte und durfte sich als Übungsleiter betätigen und bekam Tipps, was er an seinem Auftreten und seiner Art Wissen zu vermitteln verbessern kann und sollte.

Regina Sommer aus Radeberg und Edward Kanitz aus Berlin gaben sich große Mühe, auch den manchmal recht trockenen Stoff, wie den Aufbau einer Übungsstunde und gesamter Trainingsabläufe, Methoden zur Einstudierung neuer Titel und anderes mehr, für alle Teilnehmer interessant zu gestalten. Denen wurde zusätzlich noch umfangreiches Wissen in Sachen Aufsichtspflicht und Jugendschutzgesetz vermittelt.

Gern hätte jeder ein „Rezept für den perfekten Übungsleiter“ mitgenommen, doch das gibt es leider (noch) nicht.

(Silke Noack)

AWO auf musikalischer Frühjahrstour

Der Winter ist vertrieben, mit Frohsinn und Freude begrüßten mehr als 80 Schalmeyenmusikanten aus 13 Vereinen am vergangenen Wochenende den Frühling. Musikalische Inspirationen hatten die Arrangeure seit der letzten Probenphase im Herbst in Serie entwickelt und nun warteten alle mit großer Spannung auf die Neuvorstellungen.

Klaus Schneider (Langenreichenbach) präsentierte vier neue Titel: „Verträumte Musikanten“, „The Final Countdown“, „Amsterdam“ von Cora und „Rote Rosen“ im 6/8-Takt von Semino Rossi. Olaf Arndt (Rathenow) wagte sich an einen echten Knüller: „The Great Pretender“. Eine weltbekannte Melodie von den Musikikonen Queen und Elvis Presley.

Vor Jahren war solche Musik für Schalmeien noch unvorstellbar. Heute ist die Gestaltung mit chromatischen Schalmeien eine große Herausforderung.

Wie immer wurden am runden Tisch der Vereinsleiter wichtige Themen beraten und entschieden. So wurde beschlossen, dass das AWO am 5. Wettbewerb für Auswahlorchester vom 7. bis 9. November 2014 in Siegen (NRW) teilnimmt. Sich dem interessierten Publikum zu präsentieren ist die eine Seite, sich aber einer Leistungsbewertung durch eine international besetzte Jury zu stellen, ein weitaus höher gestecktes Ziel. Im Herbst-Trainingslager (17. bis 19.10.) ist die Vorbereitung darauf Ziel führend.

Nicht nur beim Proben herrschte eine herzliche Atmosphäre. Auch beim traditionellen Tanzabend am Sonnabend war die Stimmung zum Krachen.

Dem Org.-Team, an erster Stelle Michaela Müller (Maschwitz) und der Jugendherbergseitung für diese drei tollen Tage ein herzliches Dankeschön. Nun dreht sich das Karussell in den Vereinen weiter, wo jeder in die neue Spielsaison startet. (Christina Knoblauch)

Der Zugriff auf Fördermöglichkeiten

Immer wieder erreichen uns Fragen aus den Vereinen nach verfügbaren Fördermitteln. Da es einige Zugriffsmöglichkeiten gibt, die entsprechenden Ausschreibungen dazu aber oftmals schwer zu finden sind und die Art und Weise der Beantragung nicht immer ganz einfach ist, haben wir die wichtigsten Antworten auf die eingangs gestellte Frage nachfolgend zusammengestellt.

Es geht dabei vorrangig um Fördermöglichkeiten im Land Brandenburg, wobei sich die grundsätzlichen Bedingungen in den anderen Bundesländern nicht wesentlich unterscheiden. *Bitte auf Seite 5 dieser Ausgabe weiter lesen.*

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2014 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„*der tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum findet ihr die Redaktionsadresse.

2014

April

12. Lausitzer Musiktreffen in Senftenberg (Niederlausitzhalle)

Mai

10. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

24. Konzert des SZ Oberlichtenau auf der Hutbergbühne Kamenz (20:00 Uhr)

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg in Brandenburg a. d. H.

13. bis 15. Internationales Musikfest in Hirschfeld

14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.

20./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

26. bis 29. Internationales Musikfestival (nach WAMSB-Kriterien) in Cheb (Tschechien)

28. Landesmeisterschaft Thüringen in Rastenberg

Juli

04. bis 06. 58. Internationales Musikfest in Rastede
05. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde
05./06. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

August

16. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB
29. bis 31. Musikfest des Schalmeiorchesters Tettau/Frauendorf

September

12. bis 14. 15jähriges Gründungsjubiläum des Spielmannszuges Beelitz (Brandenburg)
8. Internationales Musikantentreffen in Grimma (Sachsen)
13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.
13. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See
20. 4. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau
24. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam
[>>> wird auf 17.01.2015 verschoben](#)
25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTFB

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen
29. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit Präsidiumswahl in Potsdam
29./30. Beratung der FB-Vorstände Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der neuen Bundesländer in Krillmühle (Sachsen)

Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

2 0 1 5

Januar

17. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

Februar/März

- 27.02.
bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)
13. bis 15. AWO-Trainingslager

Juni

- 06. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg**
20. „Festival der Klänge“ - Märkisches Spielleutetreffen in Premnitz

Oktober

23. bis 25. AWO-Trainingslager

2 0 1 6

Juni

- 04. 26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)**

(MTB/BTB)

Impressum

„der tambour“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

ANLAGE 1**Aus- und Fortbildung 2014**

Auf der 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB wurden folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen:

5. LandesWorkShop (LWS)

Seit fünf Jahren bietet der FB MWS für die Spielleute verschiedene Seminare, zentral an einem Ort, an einem Wochenende an. Die Übungsleiter bekommen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Seminaren zu beteiligen. Neue Techniken ausprobieren oder Bewährtes festigen – diese Möglichkeiten werden mit Hilfe von Dozenten des Bundesspielleuteorchesters, aus international erfolgreichen Vereinen sowie mit Berufsmusikern der Bundeswehr und des Landespolizei-Orchesters Brandenburg vermittelt.

Termin:	25./26. Oktober
Zeiten:	(Sonnabend 08:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort:	n. n.
MTB-Mitglieder:	45,00 EUR
Nichtmitglieder:	65,00 EUR
LE:	16 LE
Dozent:	Team entsprechend der Seminare
Meldeschluss:	05.10.2014

Die Vereine/Abteilungen erhalten 6 Wochen vor Beginn jeder Maßnahme detaillierte Informationen.

Fortsetzung von Seite 3:**Der Zugriff auf Fördermöglichkeiten****1. Örtliche Förderung**

In jeder Kommune mit zuständiger Amtsverwaltung sind gemäß Landesauflagen im Haushalt finanzielle Mittel für kulturelle Betreuung/Vereinstätigkeit einzustellen. Die Höhe hängt einerseits von den Einnahmen, andererseits von der Anzahl der Maßnahmen und der Vereine im Verantwortungsbereich ab. Das Recht, Mittel zu beantragen, sollten die Vereine in jedem Fall wahrnehmen. Zumal es hier einen direkten Kontakt gibt zu den Ansprechpartnern (Bürgermeister/Ortsvorsteher, gewählte Orts-/Stadtvertretungen). Voraussetzung ist, dass der Verein die Gemeinnützigkeit besitzt.

Für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen bzw. kinderreichen Familien gibt es bei den zuständigen Sozial- bzw. Jugendämtern ebenfalls finanzielle Zuschüsse.

2. Förderung für die im Sport organisierten Klangkörper

Jeder Landessportbund (LSB) verfügt über eine Sportförderrichtlinie. Er stellt finanzielle Mittel aus seinem Budget beispielsweise für

- Vereinsförderung (u. a. Übungsleiterentschädigung in Abhängigkeit vorhandener Lizenzen und der Größe des Vereins);
- Bezuschussung von Reisekosten für Kinder und Jugendliche (bis 21 Jahre) bei Teilnahme an Meisterschaften in Deutschland (bis Deutsche Meisterschaft);
- Sportstättenbau;
- Beschaffung von Sportgeräten (Instrumente) für den Trainings- und Wettkampfbetrieb

nach entsprechender Antragstellung zur Verfügung.

Die aktuellen Sportförderrichtlinien der Landessportverbände (LSB) mit den erforderlichen Ausschreibungen und Antragsformularen sind in den jeweiligen Kreis-/Stadt-sportbünden und beim LSB erhältlich.

3. Projektförderungen

3.1 „Kultur macht stark“ - Bündnis für Bildung *(auf Bundesebene)*

Die angebotene, vielseitige Förderung des zuständigen Bundesministeriums der ist noch bis 2017 in Kraft. Teilnahmeberechtigt sind alle Klangkörper über die

- Deutsche Sportjugend (DSJ)
- Mitgliedschaft in der Deutschen Bläserjugend (DBJ) und damit gleichzeitig in der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) und bei der Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände.

Die im Sport und im zuständigen Landesblasmusik- und Landesfeuerwehrverband organisierten Klangkörper gehören dazu.

Von Vorteil ist die Schaffung lokaler Bündnisse, bestehend aus drei Partnern (Verein, Schule, kulturelle/soziale Einrichtung o. ä.). Die Antragstellungsform und die Termine sind unterschiedlich, deshalb rechtzeitig erfragen. Auf alle Fälle sollte das immer mit einer konkreten und verbindlichen Projektbeschreibung erfolgen.

Träger gegenüber dem zuständigen Bundesministerium ist u. a. die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Nähere Angaben/Kontakt unter www.kultur-macht-stark.de

Hinweis: Die Beantragung bei allen bundesweiten Projekten ist sehr aufwendig und wird demzufolge nicht so genutzt, wie es sich der Träger vorgestellt hat.

3.2. „Künste öffnen Welten“ *(auf Bundesebene)*

Hier gibt es bereits die 3. Ausschreibung. Wenn das Projekt bestätigt wird, kann es eine Förderung bis 25.000 Euro - eingeschränkt bzgl. Aufgabe und Größe des Projektes - geben. Bis dato waren nur 20 Vereine Nutzer.

Ansprechpartner: Deutsche Bläserjugend (DBJ), Matthias Laurisch, 10178 Berlin, Mühlendamm 3; Tel. 030 20649165; matthias@deutsche-blaeserjugend.de; www.deutsche-blaeserjugend.de oder Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung als Träger, Tel. 030 48486030.

3.3 Internationale Jugendbegegnungen *(auf Bundesebene)*

Hier zeichnet die Deutsche Bläserjugend (DBJ) als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und bundesweiter Spitzenverband für die musikalische Jugendarbeit verantwortlich. Erforderlich ist ein Partner im bevorzugten Gastland (Frankreich, Polen und Ausnahmeländer) mit Gegeneinladung.

Nach Antragstellung im Vorjahr (September bzw. November) erfolgt jährlich einmal eine zentrale Einweisung der Antragsteller und Interessierten.

Ansprechpartner: Deutsche Bläserjugend (DBJ), Matthias Laurisch, 10178 Berlin, Mühlendamm 3; Tel. 030 20649165; matthias@deutsche-blaeserjugend.de. Bei ihm kann auch eine aussagekräftige Broschüre abgefordert werden.

3.4 Deutsch-Polnisches Jugendwerk (auf Bundesebene, hier konkret für Brandenburg)

Auf Grund der unmittelbaren Nachbarschaft zu Polen, wird in Brandenburg und Berlin verstärkt für die Nutzung dieser Förderung geworben. Brandenburgs Ministerpräsident hat das Thema bei seinem letzten Polenbesuch – auch bzgl. weiterer Förderung – angesprochen. Erforderlich ist immer ein Partner in Polen, der eine Gegeneinladung ausspricht.

Ansprechpartner: Büro des Jugendwerkes, 14473 Potsdam, Friedhofsgasse 2; Tel. 0331 284790; buero@dpjw.org und www.deutsch-polnisches-jugendwerk.de.

3.4 Nationale Jugendbildung (auf Landesebene Brandenburg, analog auch in Berlin)

Von der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. ist eine unterstützende Förderung für Maßnahmen der nationalen Jugendbildung aus Mitteln des Landesjugendamtes Brandenburg – bei Einhaltung der geforderten Kriterien – möglich.

Ansprechpartner: Thomas Falk, Schiffbauergasse 4 b, 14467 Potsdam; Tel. 0331 2016470; info@lkj-brandenburg.de und www.lkj-brandenburg.de.

Hinweis: Über den Landesmusikrat Brandenburg (LMR BRB) sind die Mitglieder des Fachbereichs Musik- und Spielmannswesen im MTB/BTFB, des Landesblasmusikverbandes Brandenburg und des Landes-Feuerwehrverbandes Mitglied in der Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung und damit antragsberechtigt.

3.5 „Kultur macht Schule“ - jährlicher Wettbewerb „MIXED UP“ (bundesweit)

Bei diesem Wettbewerb werden einmal im Jahr die besten Projekte der Zusammenarbeit von Trägern kultureller Bildung (das sind auch Spielleutevereine/Blasorchester) und Schulen (Kooperationsvertrag) prämiert. Hier ist nach Rücksprache auch ein Projekt der Nachwuchs-gewinnung und -ausbildung einreichbar.

Träger dieses Wettbewerbs ist die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Soziales, Frauen und Jugend. Ausgeschüttet werden insgesamt 17.500 Euro.

Ansprechpartnerin: Ulrike Münter, Tel. 02191 794397; muenster@bkj.de und www.mixed-up.de.

3.6 Für ganz besondere Höhepunkte ...

wie Jubiläen (mindestens 50-, 75-, 100jähriges und mehr), Berufung oder Teilnahme an besonderen internationalen Ereignissen, wo man auch Landesinteressen vertreten kann, ist auch an den Ministerpräsidenten/Regierenden Bürgermeister ein Förderantrag möglich. Diese finanziellen Mittel kommen aus Lottogeldern. Bearbeitet wird der Antrag von der Staatskanzlei Brandenburg (analog Berlin). Bis dato war die zuständige Bearbeiterin über Tel. 0331 8661189 erreichbar. Der Antrag sollte kurz, aber aussagekräftig gefasst und ein Finanzplan beigefügt sein (hier ist eine größtmögliche Eigenfinanzierung von Vorteil).

Anschrift: Staatskanzlei Brandenburg, 14473 Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107.

(D. F./Besch)

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

04/14
10. Mai
12. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- Die Gastgeberstadt vorgestellt - S. 2
- Die Zukunft vorbereiten - jetzt - S. 3
- Kurz informiert - S. 3
- Der Event- und Terminkalender des MTB/BTFB - S. 4
- Verschiedene Anlagen/Fortsetzungen – ab S. 5

Noch **34** Tage bis zur **24.** Auflage ...

Fanfaronade

Strausberg gibt den Auftakt

Nach der Vorstellungsrunde aller 16 teilnehmenden Vereine aus sieben Bundesländern an der **24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes** (MTB) am 14. Juni 2014 im Stadion Am Quenz in Brandenburg an der Havel, wird der einheimische Spielmannszug, der FTV Stahl Brandenburg an der Havel, um 11:30 Uhr den Wettbewerb in Marsch und Show in drei Kategorien eröffnen. Erst gegen 17:00 Uhr setzt die SG Fanfarenzug Potsdam mit ihrer Show als Titelverteidiger den Schlusspunkt.

Das ist das Ergebnis der am 10. Mai im Hotel „Axxon“ in Brandenburg a. d. H. öffentlich vorgenommenen *Auslosung der Startreihenfolge* durch die Schirmherrin des Events und Oberbürgermeisterin der Stadt Brandenburg an der Havel, Frau Dr. Dietlind Tiemann.

Die Startreihenfolge im Marsch- und im Showwettbewerb für die Divisionen I und II sowie für die Offene Klasse lesen Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe.)

Aus- und Fortbildung stehen im Mittelpunkt

Vor der Auslosung hatte der **Vorstand des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen** des MTB/BTFB planmäßig getagt und eine sehr umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Dass die Fanfaronade dabei im Mittelpunkt stand ist sicher nicht außergewöhnlich. MTB-Vizepräsident und Verantwortlicher der Fanfaronade, Bernd Schenke, konnte

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de

von einem guten Vorbereitungsstand berichten, der die Erwartungen der mehr als 750 Mitwirkenden ganz sicher erfüllen wird. Mit startenden 15 Vereinen erlebt die Fanfaronade 2014 die zweithöchste Beteiligung in ihrer Geschichte (2003 Dresden 16 Vereine).

Weitere Themen der Vorstandsberatung waren die Auswertung des LandesJugendWorkShops (LJWS) und des Übungsleiter-Lehrgangs im Februar, die Vorbereitung des traditionellen LandesWorkShops (LWS) am 25./26. Oktober dieses Jahres (s. S. 8) und das

gemäß der Mitgliederversammlung der Vereine/Abteilungen am 24.10.2013 beschlossene „Festival der Klänge“, das für den 20. Juni 2015 in Premnitz in Vorbereitung ist und nicht zuletzt das Programm der Aus- und Fortbildung für 2015.
(Besch)

Die Stadt, die dem Land den Namen gab

Die kreisfreie **Stadt Brandenburg an der Havel** ist vom 13. bis 15. Juni 2014 Gastgeber für die Sportjugend des Landes Brandenburg und ihre Gäste. An diesem Wochenende finden das 2. Landesturnfest Brandenburg – darin eingebettet die 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes – und die 10. Kinder- und Jugendsportspiele des Landessportbundes (LSB) Brandenburg statt.

Weithin unbekannt ist die Tatsache, dass diese Stadt Namensgeberin für das seit 1990 bestehende Bundesland ist. Ihre wechselvolle Geschichte begann, nachdem Heinrich I. im Winter 928/29 die Brandenburg, den auf der heutigen Dominsel gelegenen Fürstensitz der slawischen Heveller, erobert hatte. In der Gründungsurkunde aus dem Jahr 948 wird der Name Brandenburg erstmals urkundlich erwähnt.

Wie sich die Stadt bis heute entwickelt hat und was auf ihre Besucher wartet, lesen Sie auf Seite 6 dieser Ausgabe.

Die Zukunft vorbereiten - jetzt!

Eine neue, in die Zukunft weisende **Wertungsrichterausbildung** beginnt der Märkische TurnerBund (MTB) noch in diesem Jahr.

Das Fachgebiet Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) beabsichtigt, die Ausbildung neuer Wertungsrichter nach dem „One World Adjudication System“ in Angriff zu nehmen.

Am Sonnabend, 27. September 2014, sollen in Potsdam in einem Eintageslehrgang die Grundlagen des neuen Wertungssystems erläutert werden.

Alle interessierten Personen aus allen Genres, die sich vorstellen können, zukünftig als Wertungsrichter nach dem neuen Wertungssystem zu arbeiten, sind herzlich eingeladen. Das sind aber auch alle Vertreter von den Vereinen, die sich in den nächsten Jahren nach dem Wertungssystem werten lassen wollen, bzw. zukünftig danach gewertet werden.

Das betrifft insbesondere Vereine des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB) im Hinblick auf das „Festival der Klänge“ 2015 in Premnitz.

Also - willst du Wertungsrichter werden? Dann Termin vormerken. In Kürze kommt die Ausschreibung zu diesem Lehrgang!
(MTB)

Hoffnung machender Saisonauftakt

Der traditionelle Saisonauftakt der **SG Fanfarenzug Potsdam** e. V. am 1. Mai im Stadion Am Luftschiffhafen sollte als Hoffnungsmacher für die kommenden Monate gesehen werden.

Das Landespolizeiorchester unter Leitung von Jürgen Bludowsky spielte zu Beginn die noch wenigen verbliebenen Regenwolken weg. Die mehr als 1.000 Zuschauer erlebten einen Oberbürgermeister, der in seiner Grußrede nahezu alle Vorhaben des Vereins in diesem Jahr aufzählen konnte. Sie begrüßten als Gäste in diesem Jahr den Fanfarenzug des Feuerwehrvereins Neustrelitz e. V., mit dem eine enge kooperative Zusammenarbeit besteht und junge Turnerinnen der TurnTalentSchule Luftschiffhafen des Märkischen TurnerBundes (MTB).

Letztere waren gekommen, um mit ihren tollen und sauber geturnten Darbietungen auf das bevorstehende 2. Landesturnfest Brandenburg vom 13. bis 15. Juni in Brandenburg a. d. H. aufmerksam zu machen. Denn in dessen Rahmen findet bekanntlich am 14. Juni die 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes im Stahlstadion der Havelmetropole statt.

Deshalb waren die Zuschauer auch auf das neue Showprogramm der beiden Fanfarenzüge gespannt, das sie in rund 6 Wochen der internationalen Jury vorstellen werden. Die Verantwortlichen beider Vereine hatten erklärt, dass sie zum Siegen nach Brandenburg fahren. Warten wir's ab, was die Gegner in der Division I und II entgegen zu setzen haben.

Nicht unerwähnt bleiben darf der imponierende Auftritt des Potsdamer Nachwuchszuges, der sich mit seiner kleinen Musikschau die Sympathien der Zuschauer eroberte. (Besch)

Eine Aufwertung für die Turnermusiker?

Im Ergebnis der Großen Arbeitstagung des **Bundesausschusses (BA) für Musik und Spielmannswesen** (MSW) des Deutschen Turner-Bundes (DTB) am 8. März 2014 in der Turner-Musik-Akademie Altgandersheim, gibt es einige Neuerungen.

Der bisherige BA MSW wurde in ein *Technisches Komitee* (TK - analog anderer Sportarten) übergeführt und erhielt damit Sitz und Stimme beim Deutschen Turntag. In wieweit das einer Aufwertung der Turnermusiker im DTB zuzuordnen ist, bleibt abzuwarten. Er ist offiziell dem Vizepräsidentenbereich Allgemeines Turnen/GYMWELT des DTB zugeordnet.

Zum Vorsitzenden des TK Musik und Spielmannswesen wurde **Raik Wehner** vom Spielmannszug Wolfen (Sachsen-Anhalt) gewählt, der dem bisherigen Bundesfachwart Dieter Adam folgt.

Das TK MSW arbeitet an einem Neuanfang und hat alle Landesfachwarte aufgefordert, sich an der Erarbeitung von Perspektiven und einer Konzeption Musik und Spielmannswesen zu beteiligen.

Der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB hat seine Erwartungen einen Neuanfang des DTB-Gremiums betreffend formuliert und dem zuständigen Gremium zugeleitet. (DTB/Besch)

++ kurz informiert +++ kurz informiert +++ kurz informiert ++

Dreifacheinsatz

Bekanntlich findet die **24. Fanfaronade** im Rahmen des 2. Landesturnfestes Brandenburg vom 13. bis 15. Juni statt. Deshalb sind die in der Havelstadt ansässigen Vereine FTV Stahl und die Märkische Schalmeyenkapelle 1958 sowie die TSV Chemie Premnitz im Dreifacheinsatz.

Sie sind sowohl an der offiziellen Eröffnung der Events am Freitagabend auf dem Altstädtischen Markt als auch am Sonntag (15.) zum Abschlusskonzert auf dem Nicolaiplatz im Einsatz. Und während die Stahl-Spielleute am Sonnabend zur Fanfaronade in der Offenen Klasse an den Start gehen, sind Mitglieder der beiden anderen Vereine als fleißige Helfer unterwegs.

* * * * *

Saisonauftritt unterm Hallendach

Trotz frühlingshaften Wetters hatten zahlreiche Zuschauer am 12. April den Weg in die Niederlausitzhalle in Senftenberg zum **21. Musikfest** des Landesmusik- und Spielereverbandes Lausitz e. V. gefunden.

Sie wurden von acht „einheimischen“ Vereinen und den Oderberger Stadtpfeifern unter Leitung von Bernd Neumann als Gast einen Nachmittag lang kurzweilig und vielfältig unterhalten.

Für die Mehrzahl war es eine erste Standortbestimmung nach der langen Winterpause und da konnten alle schon recht zufrieden sein. Diesem Urteil schlossen sich auch der Präsident des Landesmusikrates Brandenburg, Prof. Dr. Martin Neumann, der Bürgermeister von Senftenberg, Andreas Friedrich und MTB-Vizepräsident Bernd Schenke, an.

Wie in den Vorjahren hatte das Organisationsteam unter Leitung von Mario Roth ganze Arbeit geleistet und optimale Bedingungen geschaffen. (Besch)

* * * * *

Anpiff für Musik

Der bundesweite „**Tag der Musik**“ vom 13. bis 15. Juni findet in diesem Jahr unter dem Motto „Anpiff für Musik“ statt. Musikvereine, Orchester, Chöre, Bands und Solisten, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Kulturveranstalter beteiligen sich am Projekt. Wie in den Vorjahren ist die Fanfaronade 2104 der konkrete Beitrag des Märkischen Turner-Bundes für dieses Event. (Besch)

* * * * *

Staffelübergabe beim Fanfarenzug

Einhergehend mit dem Bezug des neuen Domizils, hat der **Fanfarenzug Hoyerswerda** (Sachsen) einen neuen Vorstand gewählt. Einstimmig erhielt Carola Vesper das Vertrauen als Vorsitzende. Sie übernahm die Aufgabe von Melanie Bittner, die aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt kandidierte. Manager Wagner ist stolz auf beide und vor allem auf den Teamgeist. Mehr unter www.fanfarenzug-hoyerswerda.de. (Besch)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2014 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„*der tambour*“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum findet ihr die Redaktionsadresse.

2014

Mai

24. Konzert des SZ Oberlichtenau auf der Hutbergbühne Kamenz (20:00 Uhr)

Juni

13. bis 15. 2. Landesturnfest Brandenburg in Brandenburg a. d. H.

13. bis 15. Internationales Musikfest in Hirschfeld

14. 24. Fanfaronade des MTB in Brandenburg a. d. H.

20./22. Landesmeisterschaft Sachsen in Zabeltitz

26. bis 29. Internationales Musikfestival (nach WAMSB-Kriterien) in Cheb (Tschechien)

27. Beratung des FB-Vorstandes MSW desd MTB/BTFB

28. Landesmeisterschaft Thüringen in Rastenberg

Juli

04. bis 06. 58. Internationales Musikfest in Rastede

05. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde

05./06. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

August

29. bis 31. Musikfest des Schalmeiorchesters Tettau/Frauendorf

September

12. bis 14. 15jähriges Gründungsjubiläum des Spielmannszuges Beelitz (Brandenburg)

8. Internationales Musikantentreffen in Grimma (Sachsen)

13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.

13. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See

20. 4. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau
24. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam
[>>> wird auf 17.01.2015 verschoben](#)
25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTFB

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen
29. **9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit Präsidiumswahl in Potsdam**
29./30. Beratung der FB-Vorstände Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der neuen Bundesländer in Krillmühle (Sachsen)

Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTB

2 0 1 5

Januar

17. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam

Februar/März

- 27.02.
bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)
13. bis 15. AWO-Trainingslager

Juni

06. **25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg**
20. **„Festival der Klänge“ - Märkisches Spielleutetreffen in Premnitz**

Oktober

23. bis 25. AWO-Trainingslager

2 0 1 6

Juni

04. **26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz (M-VP)**

(MTB/BTB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen; beschenke@aol.com.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von „*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

Strausberg gibt den Auftakt

Fortsetzung von Seite 1:

Die ausgeloste Startreihenfolge der drei Kategorien in Marsch und Show entspricht dem Gesamtablauf des Wettkampfes.

Es beginnt die Offene Klasse um 11:30 Uhr mit dem Marschwettbewerb. Abschluss des Events ist der Showwettbewerb der Division I und die anschließende Siegerehrung gegen 17:45 Uhr.

Das ist die Startreihenfolge aller Wettbewerbe:

Offene Klasse - Marsch

FTV Stahl Brandenburg e. V.
Spielmannszug der Buxtehuder Musikzüge e. V.
Groitzscher Spielleute e. V.
Elsterwerdaer SV 94 e. V.

Division II - Marsch

Fanfarezug KSC Strausberg e. V. (Juniorzug a. K.)
Freier Fanfarezug Neubrandenburg Stadt 1980 e. V.
Fanfarezug Neustrelitz e. V.
Friedländer Fanfarezug „Friederike Krüger“ e. V.
Fanfarezug Großräschen e. V.
Fanfarezug der Buxtehuder Musikzüge e. V.

Division I - Marsch

Fanfarezug Dresden e. V.
Fanfarezug des KSC Strausberg e. V.
SG Fanfarezug Potsdam e. V.
Berliner Fanfarezug e. V.

Offene Klasse - Show

Blue Diamonds Drum @ Bugle Corps Nienhagen e. V.

Division II - Show

Freier Fanfarezug Neubrandenburg Stadt 1980 e. V.
Fanfarezug Greiz e. V.
Fanfarezug Großräschen e. V.
Friedländer Fanfarezug „Friederike Krüger“ e. V.
Fanfarezug Neustrelitz e. V.

Division I - Show

Berliner Fanfarezug e. V.
Fanfarezug des KSC Strausberg e. V.
Fanfarezug Dresden e. V.
SG Fanfarezug Potsdam e. V.

Die Stadt, die dem Land den Namen gab

Fortsetzung von Seite 2:

Die Stadt Brandenburg a. d. H. ist auf allen Verkehrswegen gut erreichbar. Nach Berlin sind es etwa 70 km, in die Landeshauptstadt Potsdam 40 km. Die Bundesstraßen B1 (Ost-West-Richtung) und B 102 (Nord-Süd-Richtung) treffen in der City aufeinander. Der DB-Regionalbahnverkehr fährt im Halb-Studentakt nach Potsdam und Berlin, die Fahrzeit beträgt 20 bzw. max. 50 Minuten.

Die Havelstadt verfügt über ein umfangreiches ÖPNV-Netz mit Bussen und Tram. Es besteht ein weitläufig ausgebautes Radwegenetz, das an überregionale Routen angebunden ist. Mit der direkten Lage am Hauptschiffahrtsweg "Untere-Havel-Wasserstraße" bestehen Verbindungen zu Rhein, Weser, Elbe und Oder. Die Verbindung zu den Nordseehäfen Hamburg und Rotterdam ist ebenso gegeben wie die Erreichbarkeit der westdeutschen Industriezentren oder des Ostseehafens Szczecin in Polen.

Über 51 Brücken kannst du geh´n

Die natürlichen Voraussetzungen und die über 1.000jährige Geschichte der Stadt machen sie zu einem lohnenswerten Ziel für Tagestouristen und Urlauber. Von den etwa 229 qkm Stadtfläche sind rund ein Drittel von Wäldern und zwei Fünftel von Wasser bedeckt; es gibt sieben Natur- und vier Landschaftsschutzgebiete. Über die vielen Fluss- und Kanalarme führen 51 Brücken. Das Wassersportrevier „Brandenburger Havelseen“ gehört zu den zehn größten Wassersportrevieren in Deutschland. Es bildet zusammen mit den Potsdamer Havelseen das sog. »Blaue Paradies«, Europas größtes zusammenhängendes Wassersportrevier.

Wirtschaft und Bildung werden groß geschrieben

Die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt konzentriert sich auf die strukturellen Stärken im verarbeitenden Gewerbe. Zu den industriellen Kernen zählen die Brandenburger Werke der Heidelberger Druckmaschinen AG und der ZF Getriebe GmbH sowie die zum italienischen RIVA-Konzern gehörende Brandenburger Elektrostahlwerke GmbH. In den letzten Jahren sind eine Reihe von Industrie- und Gewerbegebieten durch Neuerschließung oder Revitalisierung entstanden. Besonders positive Entwicklungen sind im Gesundheitssektor und im Tourismusbereich zu verzeichnen. Gemeinsam mit Rathenow und Premnitz bildet die Stadt die Wirtschaftregion Westbrandenburg.

Sie verfügt über neun Grund- und vier Oberschulen, zwei Gymnasien, zwei Oberstufenzentren und drei Förderschulen die sich in Trägerschaft der Kommune befinden. Die Hälfte der städtischen Grundschulen sowie alle Oberschulen und Gymnasien sind Ganztagschulen. Zur Schullandschaft gehören zwei Grundschulen und ein Gymnasium in freier Trägerschaft sowie eine Medizinische Schule, die Volkshochschule, eine Musikschule und die Wredowsche Zeichenschule. An der Fachhochschule sind zurzeit etwa 3.000 Studenten in den Fachbereichen Informatik und Medien, Technik sowie Wirtschaft immatrikuliert. Die Havelstadt verfügt als Besonderheit über ein SOS-Kinderdorf.

Kunst und Kultur zum Anfassen und Genießen

Die Brandenburger Kunst- und Kulturlandschaft zählt zu den interessantesten in der Region. Neben den kommunalen Kultureinrichtungen wie dem Brandenburger Theater mit den Brandenburger Symphonikern und der Brennabor-Galerie, der Musikschule „Vicco von Bülow“, der Fouqué-Bibliothek, dem Heimatmuseum und dem Stadtarchiv gibt es viele Einrichtungen, in denen freie Träger der Kulturarbeit unterschiedliche Angebote präsentieren. Zu den bekanntesten zählen das Archäologische Landesmuseum im Pauli-Kloster sowie das Dom- und das Industriemuseum, das den letzten Siemens-Martin-Ofen Westeuropas beherbergt.

Fester Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt und Ausdruck der Lebensfreude seiner Einwohner und Gäste sind auch die vielen Feste, die im Laufe des Jahres gefeiert werden. Dazu zählen das Havelfest, das Rolandspectaculum, der Brandenburger Klostersommer, der Plauer Fischerjakobi, das Jazzfest, das Höfefest in der Altstadt und der traditionelle Brandenburger Weihnachtsmarkt.

Die großen Kirchen prägen nicht nur das Bild der Stadt, sie sind auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Der Dom St. Peter und Paul - die „Wiege der Mark Brandenburg“, ist das bekannteste Wahrzeichen der Stadt. Imposant sind die St. Katharinenkirche, die St. Gotthardtkirche, die St. Nikolaikirche, die vier erhalten gebliebenen mittelalterlichen Stadttürme und das Altstädtische Rathaus mit dem Brandenburger Roland davor.

Die sportlichste Stadt des Landes

Die Stadt verfügt mit mehr als 100 Vereinen über eine sehr ausgeprägte und vielfältige Vereinslandschaft. Vor allem die Wassersportler haben in den letzten Jahren auf Grund der traditionsreichen, umfangreich sanierten und erweiterten Regattastrecke „Beetzsee“ - als Austragungsort nationaler und internationaler Meisterschaften - auf sich Aufmerksamkeit gemacht. Sie gilt aber auch als Mekka des europäischen Billard-Sports: regelmäßig werden im Stahlpalast Europameisterschaften ausgetragen. Auch die Judo- und Sumokämpfer, die Wasserballer, Bowlingspieler und Sportmusiker sowie viele andere Sportlerinnen und Sportler bestimmen in ihren Sportarten das Niveau auf Landes- und

Bundesebene mit. Nicht umsonst wurde der Stadt 2000 der Name „Sportlichste Stadt Brandenburgs“ verliehen“.

Erfolgreicher Stadtumbau und Behördenzentrum

In den letzten 20 Jahren entwickelte sich Brandenburg an der Havel zu einem attraktiven Wohnort mit hoher Lebensqualität. Vier große medizinische Einrichtungen, das Städtische Klinikum Brandenburg, das St. Marienkrankenhaus, das neu errichtete Neurologische Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche, das „Asklepios“-Fachklinikum und das neue Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof machten den Gesundheitssektor inzwischen zu einem der wichtigsten Wirtschaftsbereiche.

Vor allem durch die sichtbaren Erfolge der denkmalgerechten Sanierung der drei historischen Stadtkerne wurde die Innenstadt wieder zu einer beliebten Wohngegend. Mit Hilfe des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“ gelang es, insbesondere in den Plattenbau-Wohngebieten am Stadtrand nicht mehr benötigte Kapazitäten zurück zu bauen und an anderer Stelle umfangreiche Aufwertungsmaßnahmen zu realisieren.

Zahlreiche überregionale Behörden wie das Brandenburgische Oberlandesgericht und die Generalstaatsanwaltschaft des Landes Brandenburg, das Amtsgericht, Finanzamt sowie das Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg haben hier ihren Dienstsitz bzw. eine Dienststelle. Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat die Stadt als Sitz der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) gewählt.

(Besch/

Quelle: Stadtverwaltung Brandenburg a. d. H.)

Aus- und Fortbildung 2014

Auf der 6. Mitgliederversammlung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTB wurden folgende Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2014 beschlossen:

5. LandesWorkShop (LWS)

Seit fünf Jahren bietet der FB MWS für die Spielleute verschiedene Seminare, zentral an einem Ort, an einem Wochenende an. Die Übungsleiter bekommen auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich in den unterschiedlichsten Seminaren zu beteiligen. Neue Techniken ausprobieren oder Bewährtes festigen – diese Möglichkeiten werden mit Hilfe von Dozenten des Bundesspielleuteorchesters, aus international erfolgreichen Vereinen sowie mit Berufsmusikern der Bundeswehr und des Landespolizei-Orchesters Brandenburg vermittelt.

Termin:	25./26. Oktober
Zeiten:	(Sonnabend 08:30 bis Sonntag 16:00 Uhr)
Ort:	n. n.
MTB-Mitglieder:	45,00 EUR
Nichtmitglieder:	65,00 EUR
LE:	16 LE
Dozent:	Team entsprechend der Seminare
Meldeschluss:	05.10.2014

Die Vereine/Abteilungen erhalten 6 Wochen vor Beginn jeder Maßnahme detaillierte Informationen.

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

05/14
28. Juni
12. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- **Fachbereichsvorstand MSW tagte - S. 3**
- **Abschied, vorgezogener Turntag und Jubiläum - S. 4**
- **Landesmeisterschaft Sachsen 2014 - S. 5**
- **Event- und Terminkalender des MTB/BTFB - S. 6**

Potsdams 19. Meistertitel ...

... zur 24. Fanfaronade an der Havel



Die 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB) für Naturtonfanfarenzüge am 14. Juni im Stahlstadion von Brandenburg an der Havel ging mit dem 19. Sieg – dem siebten in Folge - der SG Fanfarenzug Potsdam e. V. zu Ende. Der Wettkampf, der gleichzeitig als Weltmeisterschaftsqualifikation ausgetragen wurde, fand im Rahmen des 2. Landesturnfestes Brandenburg statt. Mehr als 800 Musiker aus 23 Vereinen und 7 Bundesländern gestalteten ein fast sechsstündiges Nonstop-Programm mit einem durchaus anspruchsvollen Niveau.

Brandenburgs Oberbürgermeisterin und Schirmherrin des Events, Dr. Dietlind Tiemann, ließ es sich nicht nehmen, den Wettkampf zu eröffnen und zum Abschluss erneut präsent zu sein. Immerhin hatte sie an diesem Tag mehr als 7.000 Sportlerinnen und Sportler in ihrer Stadt zu Gast. Denn parallel zur Fanfaronade und zum Landesturnfest fanden noch die 10. Kinder- und Jugendsportspiele in 16 Sportarten statt.

Eröffnung einmal anders

Erstmals fand zu Beginn der Fanfaronade nicht der übliche Aufmarsch mit einem protokollarischen Zeremoniell statt. Die Vereine präsentierten sich stattdessen den Zuschauern mit eigenem Spiel auf einer Stadionrunde.

Der Wettkampftag begann mit dem Marschwettbewerb der *Offenen Klasse*. Vier Spielmannszüge nahmen den Wettbewerb auf und Lokalmatador FTV Stahl Brandenburg a. d. H. legte einen Start-Zielsieg hin.

Mit Begeisterung wurde der Auftritt der Blue Diamonds Drum & Bugle Corps Nienhagen von 1984 e. V. aufgenommen. Trotz strömenden Regens präsentierten sie – als einziger Starter - ihre Show mit dem einen oder anderen Ohrwurm im Programm.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de

Gut besetzte II. Division

In der *II. Division* stellten sich sechs Vereine der Jury, die insgesamt sowohl im Marsch als auch im Showwettbewerb einen guten Gesamteindruck hinterließen. Nicht unerwähnt darf der sog. Juniorzug des KSC Strausberg bleiben. Er vereinte - außer Konkurrenz startend - den hoffnungsvollen Nachwuchs des Vereins.

Überraschend setzten sich die Neustrelitzer in Marsch und Show an die Spitze und gewannen damit auch die Gesamtwertung vor der Konkurrenz aus Großräschen und Neubrandenburg.

Von Anbeginn an Nägel mit Köpfen

Der Titelverteidiger in der *I. Division*, die SG Fanfarenzug Potsdam, ließ von Anbeginn an keinen Zweifel aufkommen, dass in diesem Jahr der 19. Titel bei der „Offenen Meisterschaft des MTB“ gewonnen werden soll und sicherte sich mit jeweils einem Punkt Vorsprung vor den Strausbergern den Marsch- und Showwettbewerb.

Im Vorjahr dabei und wieder gekommen

Noch in bester Erinnerung ist der spektakuläre Weltrekordversuch aus dem Vorjahr in Potsdam, die „längste Bläserreihe“ der Welt zu inszenieren. Mit 460 Aktiven war das Vorhaben erfolgreich abgeschlossen. Nun kam, exakt eine Woche vor der 24. Fanfaronade, aus London das oK der Anerkennung.

Und viele von den Vereinen und Aktiven, die 2013 dabei waren, hatten sich auch in diesem Jahr auf den Weg gemacht, um wieder mitzuwirken. Mehr als 250 Musiker waren es, die sich unter Leitung von Uwe Heinsohn aus Ludwigslust zu einem „Gemeinsamen Zug“ vereinten und nach nur 30 Minuten gemeinsamer Probenzeit am Vormittag, in der Wettkampfpause ein 15minütiges Platzkonzert spielten. Dankeschön nach Buxtehude, Hannover, Hohen Neuendorf, Greiz, Leipzig, Ludwigslust, Salzwedel, Sellin, Templin und Triebes.

Die 25. Auflage in Strausberg

Die 25. Fanfaronade des MTB findet am 6. Juni 2015 in Strausberg statt. Bürgermeisterin Elke Stadler übernahm deshalb aus den Händen ihrer Brandenburger Amtskollegin Dr. Dietlind Tiemann symbolisch den Staffelstab.

Denn Strausberg hat im kommenden Jahr 775jähriges Stadtjubiläum und der Fanfarenzug feiert seinen 45. Gründungstag.

Wenn das kein Anlass ist, dass sich in rund elf Monaten die große Fanfarenfamilie zum nächsten gemeinsamen Event zusammenfindet.

(Bernd Schenke)

Ergebnisübersicht

Marschwertung

Offene Klasse

1. Spielmannszug FTV Stahl Brandenburg a. d. H. e. V. 83,93 Pkt.,
2. Groitzscher Spielleute e. V. 82,85 Pkt.,
3. Spielmannszug des Elsterwerdaer SV e. V. 94 80,94 Pkt.,
4. Spielmannszug der Buxtehuder Musikzüge im Schützenverein Altkloster 1883 e. V. 79,21 Pkt.

II. Division

1. Fanfarenzug des Feuerwehrvereins Neustrelitz e. V. 87,13 Pkt.,
2. Fanfarenzug Großräschen e. V. 84,83 Pkt.,
3. Freier Fanfarenzug Neubrandenburg Stadt 1980 e. V. 83,15 Pkt.,
4. Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e. V. 79,25 Pkt.,
5. Fanfarenzug der Buxtehuder Musikzüge im Schützenverein Altkloster 1883 e. V. 78,67 Pkt.

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de

I. Division

1. SG Fanfarenzug Potsdam e. V. 91,71 Pkt., 2. Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V. 90,56 Pkt., 3. Fanfarenzug Dresden e. V. 89,67 Pkt., 4. Berliner Fanfarenzug e. V. 89,15 Pkt.

Showwertung

Offene Klasse

1. Blue Diamonds Drum & Bugle Corps Nienhagen von 1984 e. V. 83,44 Pkt.

II. Division

1. Neustrelitz 85,94 Pkt., 2. Großräschen 83,92 Pkt., 3. Neubrandenburg 81,94 Pkt., 4. Greiz 79,44 Pkt., 5. Friedland 71,92 Pkt.

I. Division

1. Potsdam 92,58 Pkt., 2. Strausberg 91,54 Pkt., 3. Berlin 87,96 Pkt., 4. Dresden 87,50 Pkt.

Gesamtwertung

II. Division

1. Neustrelitz 173,07 Pkt., 2. Großräschen 168,75 Pkt., 3. Neubrandenburg 165,09 Pkt., 4. Friedland 151,17 Pkt.

I. Division

Offener Meister: Potsdam 184,29 Pkt., 2. Strausberg 182,10 Pkt., 3. Dresden 177,17 Pkt.
4. Berlin 177,07 Pkt.

FB-Vorstand MSW tagte:

Entscheidung zum Landesfachwart vertagt

Auf der Tagesordnung des FB-Vorstandes Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB am 27. Juni in Berlin, standen eine Fülle von Themen. Entsprechend lange dauerte auch die Beratung. Neben der ausführlichen und sehr kritischen Auswertung der 24. Fanfaronade 2014 ging es um die Vorbereitung des 5. LandesWorkShops (LWS) im Herbst dieses Jahres, um die Beschlussfassung der Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für das Jahr 2015, die Vorbereitung und Durchführung des „Festivals der Klänge“ im Juni nächsten Jahres und die 25. Fanfaronade des MTB am 6. Juni in Strausberg.

Im Ergebnis der Auswertung der 24. Fanfaronade am 14. Juni in Brandenburg a. d. H. wurden notwendige Schlussfolgerungen für die folgenden Jahre gezogen. Insbesondere die organisatorische Ausrichtung muss fest in den Händen des Ausrichters liegen und das Event selbst sollte langfristiger und zielgerichteter beworben werden.

Für den *LandesWorkShop* (LWS) am 25./26. Oktober dieses Jahres wurde festgelegt, dass die Ausschreibung bis 31. August den Vereinen zuzustellen ist. Meldeschluss wird der 30. September sein. Es wird Seminarangebote für alle Genres und Interessen geben.

Der Plan der *Aus- und Fortbildung für 2015* wurde beraten und geht den Vereinen mit der Ausschreibung für den LWS 2014 zu.

Das „*Festival der Klänge*“ am 20. Juni nächsten Jahres steht nach wie vor auf der Agenda des Fachbereichsvorstandes. Hier sind noch einige Abstimmungen mit dem möglichen Austragungsort erforderlich.

Noch keine Einigung erzielte der FB-Vorstand MSW des MTB/BTFB bzgl. der Besetzung der Funktion des Landesfachwartes nach dem Ausscheiden von *Bernd Schenke* aus dem Amt zum 30. Juni 2014.

(Besch)

++ kurz informiert +++ kurz informiert +++ kurz informiert ++

Dank allen, die mich begleiteten

Abschied nach 50 Jahren

Zum Abschluss der 24. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes (MTB), am 14. Juni 2014 in Brandenburg a. d. H., habe ich nach exakt 50 Jahren in leitenden Funktionen das *Ende meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Fachbereich Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB zum 30. Juni 2014 erklärt.*

Ich bin 1964 als Stellv. Vorsitzender der Zentralen Spielleutekommission des Deutschen Turnverbandes (DTB) der DDR eingestiegen. Als Vizepräsident des (selbstständigen) Musik und Spielleuteverbandes (MSV) des DTSB der DDR wurde mir im Sommer 1990 die Führung der sog. Beitrittsverhandlungen mit dem Deutschen Turner-Bund (DTB) übertragen. Im Dezember 1990 wählten mich die Brandenburger Turnerinnen und Turner zum 1. Vizepräsident des neugegründeten Märkischen TurnerBundes (MTB).

Im Sommer 1991 habe ich fast im Alleingang die heutige „Fanfaronade“ aus der Taufe gehoben. Seit 2007 war ich – zusätzlich zur Funktion des Vizepräsidenten im MTB-„übergangsweise“ acht Jahre amt. Landesfachwart Musik und Spielmannswesen im MTB/BTFB.

Ich danke allen Wegbegleitern, die mir in diesen fünf Jahrzehnten mit Rat und Tat zur Seite standen.

Als Vizepräsident des MTB bleibe ich weiterhin ehrenamtlich tätig.

Bernd Schenke

9. Landesturntag des MTB am 11. Oktober 2014

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) hat aus dringenden Gründen den für den 29. November 2014 geplanten 9. Landesturntag auf Sonnabend, **11. Oktober 2014, vorgezogen**. In den kommenden Wochen werden alle erforderlichen Vorarbeiten wie die Überarbeitung der Satzung, mögliche Strukturveränderungen, der Delegiertenschlüssel, die Einberufung des Turntages und die Festlegung der Location geleistet. *(Besch)*

Ein Leben für die Spielleute

Spielmann, Übungsleiter, künstlerischer Leiter und Freund stehen für mich als Synonyme für den gebürtigen Mühlhäuser und heute in Aschersleben wohnenden **Rolf Lorenz**, der am 15. Juni dieses Jahres seinen **75. Geburtstag** feierte.

Herzlichen Glückwunsch von der großen Familie der Spielleute, danke für die tollen Jahre und alles Gute für die Zukunft.

Wer Rolf näher kennenlernen, mehr über sein großes Engagement erfahren will, der kann das im unlängst erschienenen Buch „*Frohe Klänge*“ ab Seite 106 ff. hinlänglich und überaus emotional, aber auch informativ nachlesen. *(Besch)*

Seminar mit Prof. J. J. Cortijo

Der Fachausschuss Spielleute der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV) lädt interessierte Musiker aus Mitgliedsvereinigungen zu einem ganz speziellen Event ein.

„Percussion Workshop“ - vom 10. (18:00 Uhr) bis 12. (13:00 Uhr) Oktober 2014 in

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de

Hagen (NRW). Dozent: Prof. José J. Cortijo, Professor für Latin Percussion an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.
Angesprochen werden vorwiegend erfahrene Musiker aus Spielmanns- und Fanfarenzügen, Schalmeienkapellen und Drumbands, die Kleinpercussionsinstrumente spielen; keine Anfänger.

Seminarinhalte:

- Handhabung und Perfektionierung der Spielweise gebräuchlicher Kleinpercussion Instrumente wie Agogos, Claves, Güiro, Maracas, Shaker, Tambourine, Triangel, Bongos im Orchestereinsatz (Schwerpunkt).
- Koordination; Rhythmus-Übungen und Spieltechniken werden erarbeitet, traditionelle Rhythmen erlernt; Übungen zur Unterlegung mit Grundrhythmen.
- Schwerpunkt Ensemblespiel (Instrumentierung von mitgebrachten Stücken und Arbeit an Musikstücken der Teilnehmer).

Ort: Jugendherberge Hagen/Westf.; Eppenhauser Str. 65 a, 58093 Hagen (direkt an der A1/A45); www.djh-wl.de/jh/hagen und Gemeindehaus Petrus-Kirche Külpestr. 18.

Seminarkosten: keine; Fahrtkosten trägt jeder Teilnehmer selbst. Übernachtung/Verpflegung: 80,00 Euro EZ/DZ in der Jugendherberge.

Anmeldung verbindlich bis zum 1. September 2014 an stellv. Bundesmusikdirektor Frank Bott, bott@bdmv-online.de, Tel. 0170 5434111.

(D. Laurisch)

Doppelsieg für die Gastgeber

Am 21./22. Juni 2014 kämpften die **sächsischen Spielleute** in Zabeltitz um die **Landesmeistertitel** dieses Jahres. Bei mäßig warmen Temperaturen und bewölktem Himmel setzte sich am Sonnabend bei den zehn *Erwachsenen-Spielmannszügen* der Titelverteidiger Zabeltitz mit nur 0,05 Punkten Unterschied vor Radeberg und Lommatzsch durch.

Das *Schalmeiorchester* Plauen stellte sich als Einzelstarter den Wertungsrichtern und erreichte ein hervorragendes Ergebnis.

In guter Tradition fand am Abend die große Spielleuteparty statt, bei der alle Teilnehmer den langen Tag Revue passieren ließen und auch ausgiebig feierten. Das Jugendblasorchester Grimma heizte im Festzelt die Partystimmung an.

Am Sonntagvormittag gab es den Wettkampf der *Fanfaren- und Nachwuchs-Spielmannszüge*. Die zahlreichen Zuschauer konnten von den vier angetretenen Fanfarenzügen erstmals einen Marschwettbewerb erleben. Aus dessen Ergebnis und einem Kürdurchgang wurde die Gesamtplatzierung ermittelt. Die Premiere gewann der Fanfarenzug Dresden vor Markkleeberg und Eilenburg.

Auch die Nachwuchsspielmannszüge überzeugten mit sehr guten Leistungen. Gastgeber Zabeltitz gewann deutlich vor Lommatzsch und verdrängte Vorjahressieger Radeberg auf den 3. Platz.

Dieses erlebnisreiche Wochenende wird allen Spielleuten in guter Erinnerung bleiben. Wir danken dem Ausrichter für die sehr gut organisierte Meisterschaft.

(Michaela Rupprecht)

Ergebnisübersicht

Spielmannszüge/Nachwuchs

1. Zabeltitz 49,07 Pkt., 2. Lommatzsch 47,97 Pkt., 3. Radeberg 47,73 Pkt., 4. Kleinröhrsdorf 43,67 Pkt., 5. Bischofswerda 42,87 Pkt., 6. Nossen 40,70 Pkt., 7. Freital 38,77 Pkt.

Spielmannszüge/Erwachsene

1. Zabeltitz 97,35 Pkt., 2. Radeberg 97,30 Pkt., 3. Lommatzsch 95,69 Pkt., 4. Mutzschen 94,78 Pkt., 5. Kleinröhrsdorf 91,70 Pkt., 6. Bischofswerda 91,49 Pkt., 7. Dresden (MädchenSZ) 91,07 Pkt., 8. Freital 90,69 Pkt., 9. Nossen 86,30 Pkt., 10. Wurzen 84,84 Pkt.

Fanfarenzüge

1. Dresden 93,53 Pkt., 2. Markkleeberg 88,54 Pkt., 3. Eilenburg 84,05 Pkt., 4. Hoyerswerda 44,33 Pkt. (nur Marschwettbewerb)

Schalmeienorchester

Plauen 46,10 Pkt.

Die Schalmeienorchester Großolbersdorf und Strehla traten im Rahmenprogramm auf.

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2014 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der tambour“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

Also, was gibt es Neues und Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen sollten? Im Impressum findet ihr die Redaktionsadresse.

2014

Juli

- 04. bis 06. 58. Internationales Musikfest in Rastede
- 05. Uckermärkisches Blasmusikfest in Angermünde
- 05./06. 8. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannzüge in Helbra

August

- 29. bis 31. Musikfest des Schalmeienorchesters Tettau/Frauendorf

September

- 12. bis 14. 15jähriges Gründungsjubiläum des Spielmannszuges Beelitz (Brandenburg)
- 8. Internationales Musikantentreffen in Grimma (Sachsen)
- 13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.
- 13. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See
- 20. 4. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

- 11. **9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit Präsidiumswahl in Potsdam**
- 17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau
- 24. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTB in Potsdam
>>> wurde auf den 17.01.2015 verschoben
- 25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTFB

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

**www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de**

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen
29./30. Beratung der FB-Vorstände Musik und Spielmannswesen der
Landesturnverbände der neuen Bundesländer in Krillmühle (Sachsen)

Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTFB

2 0 1 5

Januar

17. 7. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Februar/März

27.02. bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)
13. bis 15. AWO-Trainingslager
n. n. LandesJugendWorkshop (LJWS) des FB MSW des MTB/BTFB

Juni

06. **25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg**
20. **„Festival der Klänge“ - Märkisches Spielleutetreffen in Premnitz**
19. bis 21. Landesmeisterschaft Sachsen in Lommatzsch

Oktober

23. bis 25. AWO-Trainingslager
n. n. LandesWorkShop (LWS) des FB MSW des MTB/BTFB

2 0 1 6

Juni

04. **26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz**
(M-VP)

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im
Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes und amt. Landes-
fachwart Musik und Spielmannswesen; besch@btfb.de.

Bezug:

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug von
„*der tambour*“ sichern, wenn sie über eine Mail-Adresse verfügen. Eine formlose
Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

der tambour



Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB)

06/14

6. Juli

12. Jahrgang

Themen in dieser Ausgabe:

- F - S. 3
- A - S. 4
- L - S. 5
- Event- und Terminkalender des MTB/BTFB - S. 6

Noch 334 Tage bis zur ...

... Jubiläums-Fanfaronade in Strausberg



Die **25. Fanfaronade** des Märkischen TurnerBundes (MTB) für Naturtonfanfarenzüge am Juni 2015 in Strausberg wirft ihre Schatten voraus.

Wie von den Vereinen zu lesen und zu erfahren ist, haben sie ihren Brandenburger Auftritt analysiert und erste Schlussfolgerungen gezogen. Das Spektrum möglicher Veränderungen reicht von musikalischen und choreografischen Erweiterungen sowie grundsätzlichen Änderungen des Programms bis zum Entschluss, vom Teilnehmer an Präsentationsauftritten zum aktiven Wettkampfteilnehmer zu wechseln.

Da bleibt uns nur, eine erfolgreiche Vorbereitung zu wünschen und auf ein Wiedersehen in der Stadt am See zu hoffen.

(Bernd Schenke)

Die vorläufig letzte Ausgabe

Die vorliegende Ausgabe „**der tambour**“ - Nr. 6/14 - ist die letzte in meiner redaktionellen und herausgeberischen Verantwortung. Das Ende meiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Fachbereich Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes (BTFB) zum 30. Juni 2014 schließt auch diese Seite meines Wirkens ein.

Sollte es in den Fachbereichen der Landesturnverbände zwischen Ostsee und Erzgebirge, Elbe und Oder Interessenten zur Weiterführung dieses Instruments der Öffentlichkeitsarbeit für die Turnermusiker geben, bin ich jederzeit und gern bereit, den Titel und die vorliegende Übersicht der hohen Anzahl von Abonnenten zur Verfügung zu stellen.

Ich danke Allen, die in den zurückliegenden zwölf Jahren durch ihre Zuarbeiten mitgeholfen haben, diesen spezifischen Newsletter aktuell, informativ und abwechslungsreich zu gestalten, für ihre Unterstützung.

(Bernd Schenke)

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de

Ein Treffen der ganz besonderen Art:

Sie kannten und erkannten sich (fast) Alle wieder

Ahlsdorf, die kleinste Gemeinde Sachsen-Anhalts, im Landkreis Mansfeld-Südharz gelegen, war in den Abendstunden des 4. Juni Treffpunkt für eine ganz besondere (Spieleute)Spezis. In der Bildungs- und Erholungsstätte „Dippelsbachgrund“ hatten sich Frauen und Männer eingefunden, die zwei Fakten verbinden: Sie waren über viele Jahrzehnte aktiv in der Spieleutebewegung tätig und sind zum Teil noch immer dabei. Andererseits hatten sie sich (fast) alle als Hobby-Autoren an der Entstehung des im Vorjahr erschienen Buches „Frohe Klänge“ beteiligt.

Etwas grau, aber noch immer fit

In der Einladung seitens der Herausgeber des Buches, die das Zusammentreffen organisiert hatten, hieß es zwar salopp „1. Veteranentreffen“, doch dieser Begriff schien dann doch etwas zu forsch gewählt zu sein.

Denn was die verständlicherweise in die Jahre gekommenen Damen und Herren an Erinnerungen einzubringen hatten und mit welcher Akribie an Fakten und Zahlen sie das reaktivierten, und wie sie zum Teil auch heute noch aktiv dabei sind, deutete eindeutig eher auf jung und voller Erinnerungen geblieben hin.

Als Bernhard Bosecker seine bekannten Trompetensoli erklingen ließ, stiegen die Emotionen aller Anwesenden. Und so kaprizierten sie ihre Erinnerungen zunächst auf das V. Deutsche Turn- und Sportfest der DDR 1969 in Leipzig, als die Spieleute des DTSB erstmals mit einer eigenen Musikschau an der Sportschau des DTSB der DDR beteiligt waren und damit einen deutlichen Umbruch in ihrem bisherigen sportlichen Dasein auslösten.

Hauptstabführer Günter Bodenstein, Helga Heerwig (geb. Neuwirth), zweite Stabführerin im frisch gegründeten ersten Mädchenspielmannszug und der Ex-Mühlhäuser Rolf Lorenz, noch als aktiver Flöter, Jahre später als musikalischer Leiter der Übungsverbände Musikschau, waren einige von ihnen und an diesem Abend in Ahlsdorf dabei wie Dr. Erhard Güttner und Rolf Melle (Mühlhausen), Dieter Weise (Hettstedt), Ellen Regler (Berlin), Usmar Krause (Aschersleben), Wolfgang Nitsche (Hasselfelde) und viele andere.

Es waren ereignis- und erfolgreiche Jahre

Doch nicht nur die bewegenden Momente im Leipziger Zentralstadion - zu den Turn- und Sportfesten in den Jahren danach - wurden wiedererweckt. Auch zahlreiche andere Ereignisse aus den vergangenen Jahrzehnten - wie Deutsche Meisterschaften aller Genres, das plötzliche Ende des erst einjährigen eigenen Spieleuteverbandes, der Anschluss an die Turnermusiker des Deutschen Turner-Bundes (DTB) und der nachfolgende Kampf um die Existenz, um das Fortbestehen der Vereine nach 1990 gehörten zu den vielen, oftmals auch schmerzlichen Erinnerungen.

Akribisch hatten die Organisatoren des Treffens, Dieter Frackowiak, Leo Ertel und Detlef Konrad-Preuß, die zurückliegenden Jahrzehnte aufgearbeitet. Mit längst vergessenen Episoden, mit Anerkennung und Würdigung vollbrachter Leistungen, die einzelnen „Veteranen“ zuteil wurden, würzten sie diesen Abend im Dippelsbachgrund. Der bekam zu später Stunde noch eine musikalische Fußnote live, als der Fanfarenzug aus Greiz mit seinem Ständchen aufwartete.

Es war ein gelungenes Zusammentreffen vieler Ehemaliger und noch Aktiver, die am folgenden Tag interessierte Besucher der „8. Deutschen Meisterschaft der Sportspielmannszüge“ in Helbra waren.

Auch für mich war es ein angenehmer - und nicht ganz emotionsloser - Abschluss meiner mehr als 50jährigen Tätigkeit in diesem Metiers. Die vielen Erlebnisse und wertvollen Erfahrungen aus diesen fünf Jahrzehnten möchte ich nicht missen. (Bernd Schenke)

Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge:

Knappes Finish für den Titelverteidiger

Mehr als 350 Aktive aus 8 Vereinen starteten am 5. Juni in Helbra (Landkreis Mansfeld-Südharz) zur „**8. Deutschen Meisterschaft der Sportspielmannszüge**“. Bei Temperaturen von mehr als 33 Grad wurden sowohl Aktive als auch Zuschauer einer harten Belastungsprobe unterzogen, die sie allesamt erfolgreich überstanden.

Nach dem feierlichen Zeremoniell mit einem gemeinsamen Spiel eröffnete der Spielmannszug Bernburg 1902 e. V. den Wettkampf.

In den folgenden drei Stunden überzeugten alle Vereine mit guten bis sehr guten Leistungen und unterstrichen nachhaltig das hohe Niveau der Spielmannszüge in den neuen Bundesländern.

Nachdem die SV Germania Gernrode e. V. mit ihrem beeindruckenden Vortrag die bis dahin höchste Tageswertung bekam, stieg die Spannung. Denn erst zum Schluss ging der Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V. als Titelverteidiger an den Start.

Die Spielleute um Frank Kempa hatten sich neben der aufwendigen Organisation des Events auch musikalisch sehr akribisch auf ihren Auftritt vorbereitet und boten den Gernrödern erfolgreich Paroli. Sie gewannen hauchdünn, sicherten sich damit den Sieg und zugleich den achten Meistertitel in Folge.

(Bernd Schenke)

Ergebnisse (Zahlenangaben ohne Gewähr):

1. Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V. 46,92 Pkt.; 2. Spielleute des SV Germania Gernrode e. V. 46,85 Pkt.; 3. Radeberger Spielmannszug e. V. 46,63 Pkt.; 4. Hettstedter Spielmannszug „Blau-Weiß“ 1919 e. V. 45,73 Pkt.; 5. Spielmannszug Hasselfelde 1965 e. V. 44,92 Pkt.; 6. Spielmannszug Sachsensiedlung 1964 e. V. 44,83 Pkt.; 7. Spielmannszug Bernburg 1902 e. V. 44,23 Pkt.; 8. SG Mittenwalde Spielmannszug 1926 e. V. 44,18 Pkt.

19. Thüringer Landesmeisterschaft

Beachtliches Starterfeld

Am 28. Juni fand in Rastenberg die Landesmeisterschaft des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Thüringer Turnverbandes e. V. statt. Ausrichter war zum dritten Mal der Verein für Fanfarenmusik Bachra e. V. Und der hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, um sehr gute Bedingungen für einen erfolgreichen und reibungslosen Verlauf zu schaffen. Besonders positiv ist anzumerken, dass auch die anderen Vereine der Stadt ihren Spielleuten helfend zur Seite standen.

17 Vereine, unter ihnen zwei Gastvereine aus Sachsen-Anhalt, marschierten zur Eröffnung vor 1.500 begeisterten und lautstarken Zuschauern auf. Das Wertungsgericht stellten die Freunde aus Sachsen und Berlin/Brandenburg.

Neues bewährte sich

Den Wettkampf eröffnete die neu geschaffene *Offene Wertungsklasse*, in der sich Vereine mit eigenem Programm der Beurteilung durch das Wertungsgericht stellten.

Ergebnisse:

Fanfarenzug Greiz e. V. - mit sehr gutem Erfolg
Fanfarenzug des 1. SV Gera e. V. - mit gutem Erfolg
Fanfarenorchester Erfurt e. V. - mit gutem Erfolg
Fanfarenzug Bad Frankenhausen e. V. - mit gutem Erfolg
Fanfarenzug Querfurt e. V. - mit gutem Erfolg
Pipes and Drums Orchestra Unstruttal e. V. - mit gutem Erfolg

Bei den Spielmannszügen trat in diesem Jahr zum ersten Mal ein geänderter Pflichtumlauf in Kraft.

Ergebnisse:

- *Spielmannszüge/Kinder- und Jugendliche (Landesmeisterklasse)*

1. Sachsensiedlung 1964 e. V. 43,73 Pkt.; 2. 1. Mühlhäuser Spielleuteverein 1960 e. V. 42,72 Pkt.

- *Spielmannszüge/Erwachsene (Landesmeisterklasse)*

1. Spielleute-Union "Frisch voran" e. V. SG Schmölln/Göbnitz 45,23 Pkt.; 2. Sachsen-siedlung 1864 Mühlhausen e. V. 45,13 Pkt.; 3. SV Klengel-Serba 09 43,52 Pkt.; 4. Gehren-Geraberg 40,73 Pkt.

Der Spielmannszug Neuwerk Harz e. V. (Sachsen-Anhalt) stellte sich als Gaststarter dem Wertungsgericht.

- *Fanfarenzüge/Pokalklasse (Marsch und Show)*

1. Ilmenau 1978 e. V. 84,32 Pkt.; 2. Triebeser Fanfarenzug e. V. 82,45 Pkt.

- *Fanfarenzüge/Landesmeisterklasse (Pflicht und Show)*

1. Verein für Fanfarenmusik Bachra e. V. 87,80 Pkt.

Bei den *Trommlercorps* erspielte sich der Trommlerzug "Molhusia" Mühlhausen e. V. den Pokalsieg mit 30,30 Punkten.

Der Tag klang mit einer großen Feier im Festzelt und der LandesWelle-Thüringen-Party aus.

(Thomas Schade)

++ kurz informiert +++ kurz informiert +++ kurz informiert ++

9. Landesturntag des MTB am 11. Oktober 2014

Das Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) hat aus dringenden Gründen den für den 29. November 2014 geplanten 9. Landesturntag auf Sonnabend, **11. Oktober 2014, vorgezogen**. In den kommenden Wochen werden alle erforderlichen Vorarbeiten wie die Überarbeitung der Satzung, mögliche Strukturveränderungen, der Delegiertenschlüssel, die Einberufung des Turntages und die Festlegung der Location geleistet. (Besch)

Seminar mit Prof. J. J. Cortijo

Der Fachausschuss Spielleute der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e. V. (BDMV) lädt interessierte Musiker aus Mitgliedsvereinigungen zu einem ganz speziellen Event ein.

„Percussion Workshop“ - vom 10. (18:00 Uhr) bis 12. (13:00 Uhr) Oktober 2014 in Hagen (NRW). Dozent: Prof. José J. Cortijo, Professor für Latin Percussion an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim.

Angesprochen werden vorwiegend erfahrene Musiker aus Spielmanns- und Fanfarenzügen, Schalmaienkapellen und Drumbands, die Kleinpercussionsinstrumente spielen; keine Anfänger.

Seminarinhalte:

- Handhabung und Perfektionierung der Spielweise gebräuchlicher Kleinpercussion Instrumente wie Agogos, Claves, Güiro, Maracas, Shaker, Tambourine, Triangel, Bongos im Orchestereinsatz (Schwerpunkt).

- Koordination; Rhythmus-Übungen und Spieltechniken werden erarbeitet, traditionelle Rhythmen erlernt; Übungen zur Unterlegung mit Grundrhythmen.

- Schwerpunkt Ensemblespiel (Instrumentierung von mitgebrachten Stücken und Arbeit an Musikstücken der Teilnehmer).

Ort: Jugendherberge Hagen/Westf.; Eppenhauser Str. 65 a, 58093 Hagen (direkt an der A1/A45); www.djh-wl.de/jh/hagen und Gemeindehaus Petrus-Kirche Külpestr. 18.

Seminarkosten: keine; Fahrtkosten trägt jeder Teilnehmer selbst. Übernachtung/Verpflegung: 80,00 Euro EZ/DZ in der Jugendherberge.
Anmeldung verbindlich bis zum 1. September 2014 an stellv. Bundesmusikdirektor Frank Bott, bott@bdmv-online.de, Tel. 0170 5434111.

(D. Laurisch)

International unterwegs

„Testevent“ für größere Vorhaben

Das belgische Hamont, an der niederländischen Grenze gelegen, war im Juni Gastgeber für das traditionelle, alle zwei Jahre stattfindende **„International Mars- & Show-Wedstrijden der Lage Landen“**. 27 Vereine, davon 14 aus den Niederlanden, je 6 aus Belgien und Deutschland und einer aus Österreich gingen an den Start.

Deutschland war mit den Fanfarenzügen Strausberg, Dresden und Friedland, den Spielmannszügen Rödemis und Hattstedt sowie dem Spielmanns- und Fanfarenzug Altenstadt vertreten.

Auf Tuchfühlung zu den Zuschauern

Die Wettkampfstätte für Marsch und Show ist ein relativ kleiner Marktplatz im Zentrum der rund 16.000 Seelen zählenden flämischen Kleinstadt. 1.500 Tribünenplätze werden sichergestellt und sind stets ausverkauft. Die Musiker sind sozusagen auf Tuchfühlung mit den Zuschauern. Auftakt für die Veranstaltung ist das „Taptoe“, ein abendlich-musikalisches Schauspiel in „Licht, Klang und Farbe“. Mitwirken durften sieben auserlesene Klangkörper mit musikalischer Vielfalt und Ballett-Tänzerinnen(!). Der KSC Strausberg gehörte zu den Auserlesenen.

Das Wertungssystem ist analog dem des WMC. Gewertet wird in zwei Klassen und neun Disziplinen. An beiden Wettkampftagen gab es insgesamt 37 Wertungen, davon zwölf mit über 90 Punkten. Mehr als 80 Punkte wurden 21 Mal vergeben. Darunter auch an die Fanfarenzüge Dresden und Strausberg. Die Elbestädter gewannen das interne deutsche Duell mit einer Differenz von 5/100 bzw. 55/10 Punkten.

Für alle Kategorien vergeben die Gastgeber besondere Preise. Der Hauptpreis ging an die Drumband „Königliche Miliz St. Sebastian St. Huibrechts-Lille (Belgien)“. Florian Beiler vom Fanfarenzug des KSC Strausberg wurde als „Bester Drum-Major“ geehrt.

In Aussicht: Städtepartnerschaft und Gastauftritt

Hamont ist auf alle Fälle eine Wettkampfreise wert, zumindest für die Spitzenvereine der neuen Bundesländer, die das sportliche Musizieren pflegen. Die nächsten „Wedstrijden“ finden Pfingsten 2016 (15. bis 17. Mai) statt. Der Wunsch der Hamonter: noch mehr Internationalität und das Mitwirken mindestens eines Schalmeiorchesters aus den neuen Bundesländern zu sichern.

Dass Hamont ein ausgezeichneter Gastgeber ist, konnte auch Strausbergs Bürgermeisterin Elke Stadteler feststellen. Sie führte mit der Hamonter Stadtverwaltung Gespräche über eine mögliche Städtepartnerschaft. Die hatte der Fanfarenzug auf Grund seiner wiederholt ausgezeichneten Betreuung in Hamont vorgeschlagen. Die Hamonter Stadtverwaltung steht diesem Vorschlag aufgeschlossen gegenüber. Und sie möchten ihre „Königliche Fanfare and Drumband - Die Einheit - Hamont-Lo“ zur Jubiläums-Fanfaronade 2015 nach Strausberg entsenden.

(Dieter Frackowiak)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West:

Der Event- und Terminkalender 2014 bis 2016

Die Fachbereiche Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich überregionale und Landesmeisterschaften. Viele Vereine bieten darüber hinaus in

ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei möglichst einen größeren Publikumszuspruch. Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse wie Jubiläen u. a. m. zu verweisen.

„der tambour“ beziehen alle Vereine in Brandenburg und Berlin, alle Landesfachwarte MSW der neuen Bundesländer, **mehr als 500 Vereine und Einzelabonnenten** bundesweit sowie in Österreich; und die Anzahl steigt laufend.

2014

August

29. bis 31. Musikfest des Schalmeeiorchesters Tettau/Frauendorf

September

12. bis 14. 15jähriges Gründungsjubiläum des Spielmannszuges Beelitz (Brandenburg)
8. Internationales Musikantentreffen in Grimma (Sachsen)
13. 50jähriges Gründungsjubiläum des Fanfarenzuges Greiz e. V.
13. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Plau am See
20. 4. Brandenburger Spielleute open air in Paaren im Glien

Oktober

11. 9. Landesturntag des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit Präsidiumswahl in Potsdam

17. bis 19. Trainingslager des AWO in Dessau

25./26. LandesWorkShop des Fachbereichs MSW des MTB/BTFB

Aktueller Internetzugang des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB/BTFB:

www.turnermusiker-brandenburg-berlin.de
oder www.musikerbrandenburg-berlin.de

November

7. bis 9. 5. Wettbewerb für Auswahlorchester aller Genres in Siegen
29./30. Beratung der FB-Vorstände Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände der neuen Bundesländer in Krillmühle (Sachsen)

Dezember

06. Fachbereichsvorstandssitzung MSW des MTB/BTFB

2015

Januar

17. 7. Mitgliederversammlung des FB MSW des MTB/BTFB in Potsdam

Februar/März

27.02.
bis 01.03. 3. Brandenburger Sport- und Fitness-Kongress in Lindow (Mark)
13. bis 15. AWO-Trainingslager
n. n. LandesJugendWorkshop (LJWS) des FB MSW des MTB/BTFB

Juni

06. 25. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Strausberg
20. „Festival der Klänge“ - Märkisches Spielleutetreffen in Premnitz
19. bis 21. Landesmeisterschaft Sachsen in Lommatzsch

Oktober

23. bis 25. AWO-Trainingslager

n. n. LandesWorkShop (LWS) des FB MSW des MTB/BTFB

2 0 1 6

Juni

04.

**26. Fanfaronade des Märkischen TurnerBundes in Neustrelitz
(M-VP)**

(MTB/BTFB)

Impressum

„*der tambour*“ - Ein Newsletter für Turnermusiker und Musikfreunde bundesweit.

Herausgeber:

Märkischer TurnerBund (MTB), Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen im Zusammenwirken mit dem Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund (BTFB).

V. i . S. d. P. und Redaktion:

Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes.
